

BIG-Mitgliederversammlung

Mitte April fand die jährliche Mitgliederversammlung des BIG statt. In diesem Jahr lud die Hörmann KG Verkaufsgesellschaft den Verband ins firmeneigene Schulungszentrum nach Steinhagen. Unter anderem wurde der Vorstand wiedergewählt.

Seite 8

Faltdecke im DFB-Leistungszentrum

Der Campus des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) in Frankfurt steht in erster Linie für sportliche Leistung. Die abgehängte Deckenkonstruktion der Firma B. Schlichter über eine Gesamtfläche von 2.600 Quadratmetern ist allerdings eine Leistung für sich.

Seite 24

Innovativer Stahlleichtbau

Inmitten der Stadt Karlsruhe hat Videograf Clemens May gemeinsam mit Protektor, dem führenden Bauprofilhersteller, ein bemerkenswertes Stahlleichtbauprojekt realisiert: ein Bürogebäude in einem über 70 Jahre alten Gewächshaus.

Seite 46

SAVE THE DATE

BIG-Online-Halbtages-Arbeitskreis „Gestörter Bauablauf“



DATUM

Mittwoch, den 9. Oktober 2024



UHRZEIT

10:00 Uhr–14:30 Uhr



VERANSTALTUNGSFORMAT

online



REFERENT

Dipl.-Ing. (FH) Michael Depping



THEMEN DES ARBEITSKREISES

Weitere Informationen folgen!

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.big-trockenbau.de

BIG® TROCKENBAU
AUSBAU

Stark machen für die Zukunft

Chancen, Potenziale, Kooperationen

Liebe Mitglieder und Freunde des
Trockenbaus und Ausbaus,

unsere Branche bleibt in Bewegung. Das gilt leider nicht für die allgemeine Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, denn die stagniert annähernd. Zur schwierigen Entwicklung der Bauwirtschaft lesen wir alle täglich in der Presse. Für unsere Fachunternehmer im BIG ist die Auftragslage sehr gemischt. Es gibt herausfordernde Situationen, aber auch Chancen. Gleiches gilt für unsere Partner in der Industrie und im Handel.

Wir beim BIG sehen diese Situation und setzen unsere Energie dafür ein, Sie bei Ihren Aufgaben zu unterstützen. Hier einige konkrete Beispiele:

Wir stärken und fördern die Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden und Organisationen unserer Branche. Konkret wollen der BIG und die Bundesfachabteilung Ausbau und Trockenbau beim Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (BFA) bei mehreren Projekten kooperieren und gemeinsam für mehr Ausbildung und Qualifikation im Trockenbau eintreten.

Im März kam das aktuelle Merkblatt 06 der RAL-Gütegemeinschaft Trockenbau zu Konsollasten an Trockenbau-Metallständerwänden heraus. Diese Merkblätter werden immer in einem gemeinsamen Arbeitskreis mit dem BIG erstellt.

Die Anforderungen an nachhaltiges Wirtschaften werden weiter steigen. Deshalb

wollen wir das Thema Kreislaufwirtschaft aus Umsetzungssicht des Fachunternehmers mit unseren Industrie- und Handelsmitgliedern in gemeinsamen Workshops handhabbar machen.

Apropos gemeinsam: Im April haben wir eine tolle Mitgliederversammlung in Steinhagen im Hörmann Forum erlebt. Herzlichen Dank an unseren Gastgeber Hörmann. Neben vielen Informationen und Zeit zum Netzwerken haben wir die Zugangshürden für eine Mitgliedschaft als Fachunternehmer reduziert. Lassen Sie uns gemeinsam mehr Fachunternehmermitglieder als Mitstreiter für eine gute und begeisterte

Branche finden.

Zu guter Letzt ein Wort in eigener Sache: Sie haben uns als Vorstand wiedergewählt. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre unserer BIG aktuell! Sie erhalten in dieser Ausgabe weitere Infos zu unseren Aktivitäten und Seminaren, sowie spannende Einblicke in technische Lösungen und Projekte unserer Mitglieder.

Herzlichst, Ihr
Karl Schlichter



Karl Schlichter
1. Vorsitzender des
Vorstands

IMPRESSUM

Herausgeber

Bundesverband in den Gewerken Trockenbau
und Ausbau e.V.
Olivaer Platz 16 · 10707 Berlin
Telefon +49 30 887274-66
Telefax +49 30 887274-677
www.big-trockenbau.de
BIG Vorstand, 1. Vorsitzender: Karl Schlichter

Für die Inhalte aus bereitgestellten Artikeln
übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Redaktionsleitung

Dr. Bettina Schwegmann
kontakt@big-trockenbau.de

Gestaltung/Redaktionelle Beratung

Kaiserwetter
Kommunikationsdesign und Marketing-
management GmbH
Schiffbauerdamm 8 · 10117 Berlin
bigaktuell@kaiserwetter.de



AKTUELLES **6–21**

SCHWERPUNKTTHEMA **22–45**

—	Faltdecke im DFB-Leistungszentrum	24
—	Die Chance des Mittelstands zur erfolgreichen digitalen Kommunikation	26
—	Maritimes Flair mit Top-Akustik – River Loft Hotel setzt auf Ecophon Focus™	27
—	Agile Arbeitswelten mit Akustik Spanndecken	28
—	ECLISSE vereint Tradition und Moderne	31
—	Neubau der dm-Zentrale in Karlsruhe	32
—	Vom Kreis zur Ellipse – Knauf Kuppel im Stadtschloss Berlin	34
—	Eine grünere Zukunft im Trockenbau mit NORIT-Fußbodenheizung	36
—	Simplytherm Flächenheizungen bieten Vorteile für Kunden und Partner	38
—	Ein Weiterbildungszentrum, das Maßstäbe setzt	40
—	Troldtekt-Holzwolleplatten vertragen hohe Luftfeuchtigkeit	42
—	Start-Up in innovativem Stahlleichtbau-Bürogebäude	44

PRODUKTE & SYSTEME **46–47**

—	Flexibles Universal-Klebedichtband für eine schnellere Verlegung	46
—	RiSySchott – Das innovative Schottsystem	47

BILDUNG & WISSEN **48–49**

—	Verarbeitungsanleitungen sowie Produkt- und System-Videos von RIGIPS	48
---	--	----

VERANSTALTUNGSKALENDER 2024/2025 **50**

IHRE ANSPRECHPARTNER **51**

Generationenwechsel im Familienunternehmen

Bauunternehmung J. Brinkmann stellt sich für die Zukunft auf.

Generationenwechsel und Nachfolgesicherung sind in vielen Unternehmen ein schwieriges Thema. Nicht so bei der Bauunternehmung J. Brinkmann. Hier übernahm nun die dritte Generation das Ruder.

Für viele kleine und mittelständische Unternehmen ist es eine Herausforderung, die Nachfolge an der Führungsspitze zu regeln. Bei der Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH mit Sitz in Essen und Verwaltung in Oberhausen hat man sich schon frühzeitig mit der Nachfolgesicherung auseinandergesetzt. Bereits Anfang 2020 trat mit Hendrik Hertgens und Dr.-Ing. Benjamin Brinkmann, M.Sc. eine Doppelspitze in die Geschäftsführung ein. Zum 1. November 2023 wurde dann vollends der Generationenwechsel vollzogen: Mit Peter Brinkmann schied die zweite Generation endgültig als Gesellschafter aus dem Familienunternehmen aus.



Kraft durch Doppelspitze

Die Zukunft der Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH wird von nun an von Benjamin Brinkmann und Hendrik Hertgens als gleichberechtigte geschäftsführende Gesellschafter gestaltet. Beide haben mit ihrem Engagement und ihrer Weitsicht die Geschäfte des Unternehmens bereits über die letzten Jahre wesentlich beeinflusst und vorangetrieben.

Hendrik Hertgens hat seit seinem Eintritt ins Unternehmen im Jahr 2009 den Trockenbaubereich maßgeblich aufgebaut. Mit Dr.-Ing. Benjamin Brinkmann, M.Sc. stellt sich die Firma Brinkmann zukunftsweisend im Element- bzw. Hybridbau für nachhaltige Projekte im Bereich der Aufstockung und Nachverdichtung auf. Er ist der Enkel des Firmengründers Johannes Brinkmann.

Weiterhin „stark im Revier“

In dem Wissen, sich auch weiterhin „stark im Revier“ zu positionieren baut die Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH aktuell den Bereich der Heiz- und Kühldecken weiter auf und aus. „Wir können unseren Kunden diverse aktive Wand- und Deckenstrahlungssysteme zum Heizen und Kühlen als Komplettanbieter bereitstellen. Das gibt es in dieser Form und Vielfalt aktuell

nur bei sehr wenigen Anbietern.“, erklärt Benjamin Brinkmann. Die Vorteile für die Kunden liegen auf der Hand: eine geringere Gesamtbauphase für den Innenausbau inklusive TGA-Anteil, Schnittstellenkoordination und -minimierung sowie eine Einsparung an den Gesamtinvestitionen.

Ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft war die Gründung der Tochterfirma „HUB Praxenvielfalt“ zu Beginn des Jahres 2024. Gemeinsam mit Dipl.-Ing. Architektin Kirsten Unsel-Furdin bieten Hendrik Hertgens und Dr.-Ing. Benjamin Brinkmann, M.Sc. hier Praxenneu- und ausbau aus einer Hand an – von der Beratung und Planung über den Praxenbau bis hin zu Interior Design und Ausstattung. „Für uns ist dies eine weitere strategische Richtungsentscheidung mit Vorteilen für uns und unsere Kunden.“, freut sich Hendrik Hertgens über die Neugründung. Somit blickt die Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH voller Pläne, Ideen und Tatendrang in die Zukunft – eben „stark im Revier“.

Steuern das Unternehmen gemeinsam in die Zukunft: Dr.-Ing. Benjamin Brinkmann, M.Sc. und Hendrik Hertgens (Foto: Oliver Edelbruch)

Mehr Informationen unter:
www.bauunternehmung-brinkmann.de
www.hub-praxenvielfalt.de

Als Geschenk den BIG-Bären

Besuch in Trockenbauhalle 9 des Berufsförderungswerks der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg

Am 21. Februar 2024 besuchte Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des Bundesverbandes Trockenbau und Ausbau e.V. die Trockenbauhalle 9 des Berufsförderungswerks der Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg gGmbH. Dessen Hauptaufgabe liegt in der Berufsausbildung. Seit 1991 hat es mehr als 35.000 Menschen als überbetriebliches Ausbildungszentrum der Berliner Bauwirtschaft in ihrer beruflichen Bildung begleitet.

Guido Schiller ist der engagierte Ausbilder für Trockenbaumonteur. Leider kann er derzeit den Trockenbaumonteuren nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung keine weiterführende Qualifikation zum Trockenbaumeister im Handwerk anbieten. Ihm ist aber es gelungen, in einem aufwändigen und bürokratischen Verfahren den Trockenbaumonteuren den Weg zum Stuckateurmeister zu eröffnen. Bettina Schwegmann hatte die Gelegenheit, die Meisterwerkstücke zu bewundern und die Motivation des BIG, eine Mindestqualifikation für den Trockenbau zu etablieren, zu bekräftigen.

Bettina Schwegmann bedankt sich für die konstruktiven Gespräche mit Geschäftsführerin Gerrit Witschaß und Guido Schiller.



links Herr Guido Schiller, Mitte Frau Dr. Bettina Schwegmann, rechts Frau Gerrit Witschaß im Austausch (Foto: BIG e.V.)

Im Rahmen ihres Besuchs erhielt Bettina Schwegmann ein wunderbares Geschenk von den Stuckateuren des Lehrbauhofs Berlin Brandenburg – den BIG-Bären. Der Besuch bleibt unvergessen, da der Bär fortan den Büroalltag verschönert und auch als Symbol für die Verbundenheit und die gemeinsamen Ziele der Trockenbaugesellschaft steht.

Vielen Dank nochmal und bis zum nächsten Mal! —

Messe DACH+HOLZ International

Der Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V. war mit seinem Vorstandsmitglied und Schatzmeister Ronny Ringel gerne bei der Messe DACH+HOLZ International vom 5. bis 8. März 2024 mit dabei!



Die Laune war ausgesprochen gut am Stand von Saint Gobain. Ronny Ringel traf hier Dirk Schneider, Key Account für Industrie und Fertigbauweise (Bild mitte) sowie Michael Berger, Marktmanager Holzbau bei Saint Gobain ISOVER und RIGIPS (Bild rechts) (Foto: BIG e.V.)

AKTUELLES

Deckenvielfalt

in Form, Farbe und Funktion



Referenzen
Systeme
Produkte
finden Sie online

BIG-Mitgliederversammlung bei Hörmann KG Verkaufsgesellschaft



Wir gratulieren dem wiedergewählten Vorstand des BIG, hier vor der Skulptur „Der Große Kniende“ des Hörmann-Forums: Karl Schlichter, Gerhard Gruber, Stefanie Wäntig, Hendrik Hertgens und Norbert Meier (Foto: BIG e.V.)

derem über die Arbeit der vergangenen und kommenden Monate. Der Verband engagiert sich weiter stark in der Weiterbildung seiner Mitglieder, kooperiert mit neuen Partnern (Bundesfachabteilung Trockenbau) und kümmert sich um Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz, Kreislaufwirtschaft sowie Mindestqualifikation.

Nicht zuletzt verkündete sie den neuen Termin und Ort des nächsten Trockenbauforums „DAS FORUM – Zukunft Trockenbau Ausbau“: gemeinsam mit der Rudolf Müller Mediengruppe, vom 16. bis 17. September 2025, in Stuttgart.

Die Location, das Hörmann-Forum, bot den passenden Rahmen, für weitere verbandspolitische Entscheidungen des BIG e.V., wie:

1. die Satzungsänderung zur zukünftig freiwilligen Teilnahme an der Qualitätseinstufung PRO TROCKENBAU, die zuvor als Einstiegs Kriterium zur BIG-Mitgliedschaft galt und im Rahmen des Bürokratieabbaus den Zugang zum BIG-Verband erleichtert
2. die Wahl des Vorstandes.

Dank der schnellen Vorstandswahl blieb noch Zeit, um vor Ort mit Führungen durch Hörmann-Profis im Schulungszentrum, auf drei Etagen, die Ausstellungen des Hörmann-Sortiments zu bestaunen.

Zum Abschluss wurde beim gemeinsamen Abendessen ausgiebig genetzwerkt.

Vielen Dank noch einmal an die Hörmann KG Verkaufsgesellschaft für die Organisation und Gastfreundschaft! ■

Die BIG-Mitgliederversammlung fand am 18. April 2024 auf Einladung der Hörmann KG Verkaufsgesellschaft in Steinhagen, im Hörmann-Schulungszentrum statt.

Karl Schlichter, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V. (kurz: BIG e.V.) und Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des BIG e.V., eröffneten gemeinsam mit dem gesamten Vorstand die Veranstaltung

mit einer Begrüßung an alle BIG-Mitglieder und Gäste.

Anschließend stellten sie die Tagesordnung vor und übergaben das Wort an Herrn Jörg Egner, Verkaufsleitung der Hörmann KG Verkaufsgesellschaft, der mit seinem Firmenvortrag „Türen mit Anschluss an Trockenbauwänden“ begann und uns den ganzen Tag hindurch begleitete.

Geschäftsführerin Dr. Bettina Schwegmann berichtete anschließend unter an-

Hydewa GmbH – Ihr Partner in Sachen Hygiene

Neues BIG-Mitglied



Hydewa steht für hochwertige hygienische Decken- und Wandsysteme, die besonders in sensiblen Branchen wie der Lebensmittelproduktion gefragt sind. Seit vielen Jahren liefert Hydewa maßgeschneiderte Lösungen, unterstützt durch Forschung und ein konsequentes Qualitätsmanagementsystem. Mit mehr als vier Millionen verarbeiteten Quadratmetern Glasbord®-Paneele hat sich Hydewa als führender Entwickler und Anbieter von GFK-Systemen etabliert, die die Welt der Bauhygiene revolutionieren.

Das Unternehmen begann in den 80er Jahren als Montagefirma und entdeckte bald das moderne Glasbord® Material, das sich ideal für Bereiche mit höchsten Hygienestandards eignet. Die Gründung der GmbH im Jahr 1998 markierte den Startpunkt für die Spezialisierung auf Bauhygienelösungen und den erfolgreichen Ausbau des Geschäfts.

Hydewa erweiterte kontinuierlich seine Märkte und erlangte Vertriebsrechte für Frankreich und Großbritannien. Im Jahr 2013 investierte das Unternehmen in eine Produktionsstraße, um eigene Sandwichelemente mit unterschiedlichen Oberflächen zu produzieren. Diese Investition ermöglichte die Herstellung von Sandwichpaneelen mit höchster Präzision und flexiblen Lösungen für verschiedene Anforderungen.

Standort Hydewa GmbH (Foto: Hydewa GmbH)

Das Wachstum von Hydewa setzte sich in den folgenden Jahren fort, mit neuen Vertriebspartnern in Italien und der Erweiterung der Lagerkapazitäten. Die Teilhaberschaft an Hydewa Benelux B.V. im Jahr 2018 stärkte die Präsenz in den Benelux-Ländern und ermöglichte eine noch bessere Betreuung der Kunden und Montagepartner vor Ort.

Hydewa bleibt bestrebt, durch Innovationen und Engagement in der Bauhygienebranche führend zu bleiben und seinen Kunden weltweit erstklassige Lösungen anzubieten. —

Weitere Informationen unter:
www.hydewa.de

Mehr als nur Trockenbau!

Stukk-ABE-Einkaufsgenossenschaft – neues BIG-Mitglied – begeistert seit 75 Jahren



Trockenbau-, Verputz- und Fassadensysteme, Türen und Bauelemente sowie Werkzeuge und Maschinen – das alles und Vieles mehr erhalten Verarbeiter bei der Firma Stukk-ABE im mittelfränkischen Nürnberg. Rund 17.000 Quadratmeter Lagerfläche bieten genug Platz für etwa 4.000 lagerführende Artikel und dank der großen firmeneigenen Fahrzeugflotte erreichen Trockenbausysteme und Co. immer schnell und unkompliziert die jeweilige Baustelle. Seit 1949 sorgt das Stukk-ABE-Team mit viel Engagement und Motivation dafür, dass die Trockenbauprojekte seiner Kunden durch hochwertige Baustoffe zum Erfolg werden und genau das soll in diesem Jahr gefeiert werden: Anlässlich des 75. Firmenjubiläums wird es einige besondere Aktionen geben.

Im Jahr 1949 haben sich in Nürnberg neunzehn Stuckateur-Betriebe zusammengeschlossen, um eine Einkaufsgenossenschaft zu gründen. Heraus kam die Firma Stukk-ABE, die inzwischen auf 75 erfolgreiche Jahre zurückblicken kann, und als starker Partner auch für Trockenbaumaterialien und -zubehör, in der Metropolregion nicht mehr wegzudenken ist.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Firma ständig vergrößert und zählt heute über fünfzig Beschäftigte und 17.000 Quadratmeter Lagerfläche. Viele Artikel sind direkt und dauerhaft auf Lager und selbst in Zeiten von Materialengpässen konnte und kann die Stukk-ABE ihre Kunden zuverlässig mit Material versorgen.

So stehen etwa Trockenbausysteme unterschiedlicher Hersteller in nahezu allen Ausführungen ständig zur Verfügung. Und: Um der neuen Trockenbauwand ihren finalen Anstrich verpassen zu können, sind bei der Stukk-ABE auch Farben erhältlich.

Nachhaltiges Bauen: aktueller denn je

Besonders spezialisiert ist der Betrieb auf dem Gebiet Trockenbau und Vollwärme-

schutz und gerade Letzteres wird immer wichtiger. Steigende Energiepreise und der Klimawandel betreffen uns alle und in den letzten Jahren hat sich die Situation aufgrund der aktuellen politischen Lage weiter zugespitzt.

Die Nachfrage nach Wärmedämmverbundsystemen – sowohl in privaten Haushalten als auch in öffentlichen Gebäuden – ist größer denn je, weil gute Dämmung Kosten spart und gleichzeitig die Umwelt schont.

Bei der Stukk-ABE erhalten Verarbeiter alle für einen Vollwärmeschutz benötigten Komponenten und haben sogar die Auswahl zwischen Materialien unterschiedlicher Hersteller. Das hochqualifizierte Team steht dabei immer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Alles aus einer Hand: passende Türen für alle Trockenbauprojekte

Gut beraten wird der Kunde auch in der gesonderten Abteilung für Türen und Bauelemente. Denn: Tür ist nicht gleich Tür und im Trockenbaubereich gibt es viele Besonderheiten, die es beim Thema Türen und Zargen zu beachten gilt.

Türen, die besondere Anforderungen erfüllen müssen, wie Brandschutz, werden vom sachkundigen „Türen-Team“ individuell konfiguriert, so dass am Ende jedes Detail stimmt. Klassische Stahlzargen für den Trockenbau mit den dazugehörigen Türblättern und Beschlägen sind in großer Stückzahl direkt verfügbar.

Zuverlässige und schnelle Logistik

Damit die Baustoffe und Bauelemente schnell und sicher an der Baustelle ankommen, verfügt die Firma über eine große Fahrzeugflotte:

Ein Express-Fahrzeug erledigt besonders eilige Lieferungen, ein Sattelzug (mit 27 Tonnen Nutzlast) kommt bei der Belieferung von Großbaustellen zum Einsatz, die LKW mit Mitnahmestapler sorgen dafür, dass alle Materialien vor Ort bequem abgeladen werden können und die Kran-LKW (bis 27 Meter) ermöglichen Stockwerk-Entladungen und Lieferungen bis ins Dachgeschoss.

Schweres Schleppen durch enge Treppenhäuser gehört somit der Vergangenheit an, der Kunde spart wertvolle Zeit und schont seine Gesundheit.

Große Auswahl an Markenwerkzeugen

Überhaupt ist es immer Ziel, den Kunden bestmöglich bei seinen Bauvorhaben zu unterstützen und ihm die Arbeit so ergonomisch wie möglich zu gestalten. Neben hochwertigen Baustoffen, die sich leicht verarbeiten lassen, und der Lieferung ist dafür das „richtige“ Werkzeug entscheidend.

Die zuverlässige Fahrzeugflotte der Stukk-ABE sorgt dafür, dass alle Materialien schnell und sicher auf der Baustelle ankommen
(Fotos: STUKK-ABE)

Kran-LKW bei der Arbeit: Stockwerkentladungen bis 27 Meter sind für ihn kein Problem

Die gut sortierte Werkzeughalle der Stukk-ABE bietet mit ihrer großen Auswahl an Markenwerkzeugen und -maschinen genau das. Regelmäßig finden außerdem Sonder-Aktionen statt, speziell in diesem Jahr wird – anlässlich des 75-jährigen Firmenjubiläums – Einiges geboten sein. Es lohnt sich daher, die Instagram-Beiträge der Firma zu verfolgen, um nichts zu verpassen.

Wer kein neues Werkzeug benötigt, sondern Bestehendes reparieren lassen will, ist in der an die Werkzeughalle angeschlossenen Werkstatt bestens aufgehoben. Werkzeuge, Putzmaschinen sowie Groß- und Kleingeräte werden dort von einem erfahrenen Team zuverlässig und schnell wieder einsatzfähig gemacht.

Zusätzlich bietet ein Service-Fahrzeug die Option, Maschinenreparaturen wenn möglich auch direkt vor Ort durchzuführen.

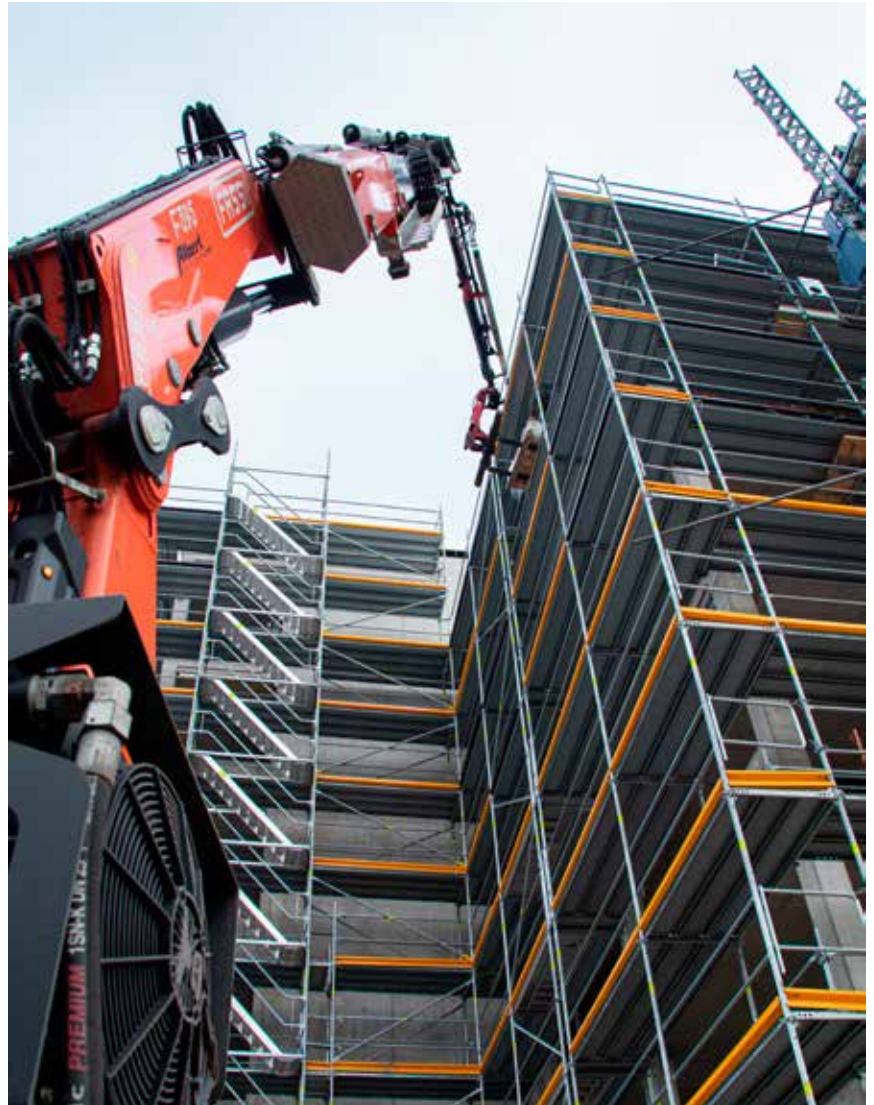
Immer auf dem neuesten Wissensstand durch regelmäßige Schulungen

Hochwertige Baustoffe, Türen, Werkzeuge, Farben. All das ist auf einer Baustelle unabdingbar. Genau wie das Knowhow der Verarbeiter. In regelmäßigen Abständen richtet die Stukk-ABE daher Schulungs-Abende aus, an denen Hersteller über ihre Produkte referieren.

Neuheiten werden vorgestellt, praktische Tipps zur Verarbeitung gegeben und auch technische Details ausführlich besprochen. Sowohl Kunden als auch Mitarbeiter sind zu den Schulungen eingeladen, um ihr Wissen auf den neusten Stand zu bringen, denn ständiger Wandel und Fortschritt erfordern Fachkräfte, die am Puls der Zeit sind und bleiben.

Informativ wie ein Schulungsabend und dabei noch weitaus vielseitiger ist die Hausmesse, die alle zwei Jahre im Sommer für die Kunden stattfindet. Das Firmenareal verwandelt sich dann in ein Messegelände, auf dem zahlreiche Hersteller ihre Stände aufbauen. Es werden neue Produkte bestaunt, Kontakte geknüpft, es wird gemeinsam gegessen und gefeiert: Ein Fest für den Trockenbau. —

Mehr finden Sie unter:
www.stukk-abe.de



Das Bürogebäude der Firma STUKK-ABE, zu finden in der Daimlerstraße 53 in Nürnberg

Entgegenkommen, ja – aber den eigenen Betrieb absichern

Detail- und Montageplanung durch Trockenbaufachunternehmen

Mein Sachverständigenbüro für Baumanagement und Baubetreuung in Erlensee, mit langjähriger Erfahrung im Trockenbau, ist stetig mit verschiedensten Problemen aus dem Ablauf vieler Baugeschehen konfrontiert. Das Repertoire meiner Expertenniederlassung ist umfangreich, da ich als Geschäftsführer Dipl.-Ing. Architekt + Malermeister Ralf Schneider, auch ö.b.u.v. Sachverständiger für das Maler-/und Lackiererhandwerk einschließlich Putz und Trockenbau (www.svd-schneider.de) bin. Seit vielen Jahren vertrete ich die BIG-Mitglieder der Trockenbau-Fachunternehmen mit Rat und Tat.

Ich möchte Ihnen anschaulich einen Missstand aufzeigen, der bekannt ist aber zu wenig Beachtung findet. In der Vergangenheit wurde hierzu in Zusammenarbeit von mir, dem BIG e.V., der Gütegemeinschaft Trockenbau e.V. und vielen weiteren Unterstützern ein Merkblatt erstellt.

Es greift die grundlegende Koordinierung des Bauablaufs auf, zeigt die notwendigen und dem Trockenbauunternehmen geschuldeten Vorleistungen seitens des Auftraggebers auf, und gibt Empfehlungen, wie man sich gegen mögliche Mängel in diesen Vorleistungen abgrenzen kann, da in keiner Bauphase vom Rohbau bis zur Fertigstellung, die höchste Gewerkdichte besteht. (Quelle: Merkblatt 03/2016/3. Auf-

lage Schnittstellen im Trockenbau – Notwendige Vorleistungen des Auftraggebers). Ein reibungsloser Ablauf muss daher gut geplant werden!

Folgender Sachverhalt eines unserer Klienten wurde kürzlich an mich herangetragen, bei dem ich „den Hilferuf“ verstanden habe und um Einschätzung gebeten wurde:

Auszug aus dem Sachverhalt eines Objektes: Bistro

Im Bistro ist eine Deckenunterkonstruktion aus Halfen Schienen geschuldet, diese UK wird an Gewindebolzen, die vom Stahlbauer an die tragende Stahlkonstruktion geschweißt sind, befestigt. Der statische

Nachweis für die UK sei durch unser Unternehmen zu führen. Des Weiteren ist hier beschrieben, dass die TGA an dieser UK befestigt wird und ist mit einer Flächenlast von 63kg/m^2 mit einzuberechnen.

Die Ausführung dieser Konstruktion ist durch den Planer gut beschrieben bzw. dargestellt und ich würde sie auch, bis auf wenige Details, als ausführungsfähig ansehen. Was aber nun für uns und auch auf Bitte des Mr. X zu prüfen wäre, ist die Bewertung der zusätzlichen Lasten anderer Gewerke. Welches Risiko lastet hier auf uns? Wie können wir mit der Problematik umgehen?

Aktuell haben wir den Fall bei einigen Lieferanten liegen, um einen statischen Nachweis führen zu können. Anbei sende ich noch ein Detail, um sich ein Bild von der Situation zu verschaffen.

Ich bitte um Ihre Einschätzung!

Auszug aus meiner Antwort:

Sie kennen meine Meinung: Planung inklusive Statik ist reine Auftraggeberpflicht!

(Einführungstext)
Auftragsbestätigung #A16AU2...
Projektakte 11602...

Werk- und Montageplanung

Der Auftragnehmer hat auf Grundlage der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Planung für alle Leistungen eine vollständige und umfassenden Werk- und Montageplanung nach der Vorgabe der VOB/C und den gewerkespezifischen DIN – Vorschriften zu erstellen.

Position	Text	Menge Einh	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Übertrag:			0,00 €

Der AN hat zu berücksichtigen, dass der Auftraggeber für die Prüfung der Werk- und Montageplanung mindestens zwei Wochen ab Eingang beim AG benötigt.

Der AN hat Mehr- und Minderkosten, die sich durch Planungs- oder Entscheidungsänderungen ergeben, bei Vorlage der Werk- und Montageplanung zu benennen.

Mit der Montageplanung wird die Ausführungsplanung um die für die Montage notwendigen Angaben ergänzt. Die formale Qualität der Montagepläne entspricht der der Ausführungsplanung. Die Montagepläne müssen im Hinblick auf die Arbeit auf der Baustelle alle für die ausführenden Handwerker notwendigen Angaben enthalten, sodass die Ausführung keiner weiteren Abstimmung zwischen den Gewerken bedarf.

Auszug aus einer Ausschreibung, bei dem der Ausschreibende (Planer/Architekt) schon eine mögliche Vergütung selbst eingesetzt hat

Der Planer erhält hierfür eine ordentliche Vergütung und leistet mangelhaft, wenn er seine Pflichten nicht erfüllt.

Der Auftragnehmer soll diese Aufgaben kostenlos übernehmen (statische Berechnungen) und auch noch Verantwortung tragen?

Ich weiß, dass alle namhaften deutschen Trocken- und Ausbaufirmen auf solche „krummen“ Geschäfte eingehen müssen. Das Risiko, das damit einhergeht, muss natürlich eine Geschäftsleitung abwägen. Kommt man da nicht umhin, sollte meines Erachtens, ein externer, Vorlage berechtigter Statiker diese Aufgabe übernehmen.

Der Auftragnehmer (Trockenbauer) sollte eine objektbezogene Haftpflichtversicherung, die Planungsleistungen mit abdeckt, abschließen (diese ist nicht billig), auch seine Organisationskosten hierfür berechnen und all dies als Nachtrag nach VOB/B § 2 Nr. 6 vorschriftsmäßig dem Besteller/Auftraggeber gegenüber anmelden und konsequent durchsetzen.

Dieser sollte dann diesen Betrag am Honorar seines Planers in Abzug bringen.

Zu diesem Problem habe ich im RAL/Arbeitskreis Technik der Gütegemeinschaft Trockenbau e.V. am Merkblatt 03/2016 mit dem Titel „Schnittstellen im Trockenbau – notwendige Vorleistungen des Auftraggebers“ mitgearbeitet.

Um es anschaulicher zu machen, habe ich Ihnen als Beispiel einen Auszug von Planungsunterlagen eines Planungsbüros in dessen Ausschreibungsunterlagen beigefügt. Bitte beachten Sie den Gesamtpreis für die Montageplanung (siehe Abbildung Seite 12).

Lösungsmöglichkeit sind aus meiner Sicht:

Die Planer/ Planungsbüros „kaufen“ sich Werk- und Montageplanung z.B. bei der Industrie ein und sehen dies als „Gemeinkosten/Nebenkosten“ ihres HOAI-Honorars.

Fachfirmen übernehmen diese Auftraggeberpflicht der Planungsleistung und schließen eine (teure) Objekt bezogene Haftpflichtversicherung ab, die auch Planungsleistungen und daraus womöglich resultierende Folgerisiken mit abdeckt und

lassen es sich vergüten – womöglich in Verbindung mit einer neu zu gründenden, eigenen GmbH.

Abschließend gehe ich nochmal zusammenfassend auf die Gefahr der Planungshaftung ein.

Die Fachunternehmen, die sich auf solche Nötigungen einlassen, sind sich in der Regel über die mögliche Haftung nicht bewusst, nicht nur, was die eigene Werkleistung anbelangt wie: Mangelfreiheit nach dem Gesetz, Standsicherheit, Schall- und Brandschutz etc.

Schäden an anderen Gewerken oder mögliche Ablaufstörungen im Betrieb von Kliniken, Flughäfen, Hotelanlagen, Industriebetrieben oder öffentlichen Gebäuden können Regressforderungen in unvorstellbaren Summen nach sich ziehen. —

„Neue Themen im Markt platzieren“

Die EUROBAUSTOFF Fachgruppe Trockenbau tagt in Frankfurt



Die Preisträger für 2023: Ausgewählt von den Mitgliedern der Fachgruppe Trockenbau und in Frankfurt mit dem Preis TOP Lieferant 2023 ausgezeichnet: Die Unternehmen Knauf Gips, König Profilsysteme und Saint Gobain Rigips (Fotos: EUROBAUSTOFF)

Die aktuelle Entwicklung des Trockenbaus in herausfordernden Zeiten, der Bereich Weiterbildung, aber auch fachspezifische Themen standen auf der Tagesordnung der EUROBAUSTOFF Fachgruppe Trockenbau, die sich zum Start ins Jahr am 1. Februar in Frankfurt traf. Mit rund 80 Teilnehmern war das Interesse der Fachgruppenmitglieder wie schon im vergangenen Jahr in Dresden wieder groß. Insgesamt gehören der Fachgruppe 34 Spezialisten mit insgesamt rund 560 Standorten an.

In seiner Begrüßungsrede konnte Jürgen Engels, Bereichsleiter Trockenbau und Dämmstoffe, zunächst Erfreuliches zur Mitgliederentwicklung berichten. Denn zum 1. Januar 2024 erhält die Fachgruppe mit Bücheler & Martin aus Singen weitere kompetente Verstärkung.

Im Anschluss fasste Engels die aktuelle Situation für den Trockenbau zusammen und nannte hier als Stichwort die Einlagerungseffekte im Fachhandel und bei den Fachunternehmen, die zusammen mit der Investitionszurückhaltung aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage dazu geführt haben, dass mit dem daraus resultierenden Abschmelzen des Marktvolumens auch die Preise ins Rutschen gekommen seien. Wie der Bereichsleiter resümierte: eine insgesamt angespannte Marktlage, die im Fachbereich Trockenbau zu einem Minus von knapp sechs Prozent in 2023 geführt habe.

Wie bereits im vergangenen Jahr durch die turnusmäßigen Wahlen der Fachgruppensprecher festgelegt, standen in Frankfurt Katharina Metzger, geschäftsführen-

de Gesellschafterin der Metzger Holding, Dortmund, und Arnfried Bopp, Mitglied der Geschäftsleitung Bauzentrum Rüppel, Gelnhausen, als Fachgruppensprecherin und Fachgruppensprecher bereit. Katharina Metzger ist mit ihrer Wiederwahl seit nunmehr 20 Jahren als Fachgruppensprecherin aktiv und auch Arnfried Bopp wurde mit der Abstimmung bereits zum vierten Mal von seinen Fachgruppenkollegen wiedergewählt. Mit diesem Votum steht bei der Fachgruppe Trockenbau Verlässlichkeit und Kontinuität weiterhin im Fokus.

Weiterqualifizierung als Investment in die Zukunft

Der Trockenbau bringe neben allen Chancen auch zunehmend Herausforderungen mit sich, hieß es auf der Fachtagung. Fachliche Fachkompetenzen, Kooperationen und zusätzliche Dienstleistungen seien gefragter denn je. Um diese Herausforderung zu meistern, seien gut ausgebildete und auf dem neuesten fachlichen Stand befindliche

Mitarbeiter der wichtigste Baustein. Deshalb stand in Frankfurt auch das Thema Weiterqualifizierung für den Trockenbau mit den Schulungsangeboten der EUROBAUSTOFF Akademie wieder ganz oben auf der Tagungsagenda. Hier wurde erneut der Fachberater-Lehrgang Trockenbau mit den Schwerpunkten Bauphysik, Bautechnik, Produktanwendungen, Konstruktionsan- und verwendung, Mehrwertverkauf, Logistikberatung und Praxisanwendungen vor Ort angeführt. Ein Lehrgang, der sich im Laufe der Jahre als eine der tragenden Säulen der Qualifizierung im Trockenbau erwiesen hat. Im gleichen Atemzug seien auch die Expertenseminare zu nennen, die speziell für die Mitglieder der Fachgruppe entwickelt wurden, führte Marc Fürst, Fachbereichsleiter Trockenbau, aus. In Zahlen ausgedrückt, haben in 2023 über 100 Teilnehmer an den Expertenseminaren für die Bereiche „Feuchtraum“ sowie „Decke & Akustik“ teilgenommen. Damit kommen die 2013 ins Leben gerufenen Expertenseminare auf insgesamt rund 850 Seminarteilnehmer aus dem Kreise der Fachgruppenmitglieder. Somit seien die Weiterqualifizierungsmaßnahmen für die Fachgruppe ein lohnendes Investment, um weiterhin mit einem hohen Maß an Wissen rund um die Produkte in der Beratung und Verarbeitung punkten zu können, bilanzierte Engels.

Aber nicht nur die Referenten aus der EUROBAUSTOFF selbst kamen zu Wort. Fachgruppensprecherin Katharina Metzger berichtete ausführlich über die Aktivitäten des Vereins WIR für Ausbau und Trockenbau. So liegen mittlerweile für drei Trockenbaukonstruktionen allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP) vor: Eine F90-Ständerwand, eine F90-Unterdecke und eine freigespannte F30-Decke.

Wie es im Anschluss hieß, werde die Fachgruppe weiterhin die Aktivitäten des Vereins WIR für Ausbau und Trockenbau aktiv begleiten. Dazu gehört auch die Unter-

stützung und Organisation beim Ausbau der WIR-Aktivitäten mit der Weiterqualifizierungs-Maßnahme für Fachunternehmer („Bootcamp“) oder dem Branchentreff („Kompetenztreff Trockenbau“).

Auch der anschließende Fachvortrag von Prof. Dr.-Ing. Karsten Tichelmann, Leiter des Fachgebietes Tragwerksentwicklung & Bauphysik im Fachbereich Architektur an der Technischen Universität Darmstadt, zum Thema „Bauen ohne Bauland‘ und was sind die Anforderungen von morgen?“ stieß auf großes Interesse bei den Teilnehmenden.

„Unterm Strich steht die Fachgruppenarbeit für uns unter der Überschrift, bestehende Maßnahmen auch in diesem Jahr konsequent weiter zu entwickeln und neue Themen zusammen mit unseren Partnern zielgerichtet am Markt zu platzieren“, sagte Engels. Als Beispiele nannte der Bereichsleiter hier die weitere Spezialisierung der Mitglieder bei der Montage von Deckenlösungen bis hin zu Spezialthemen wie der bauliche Brandschutz, Trockenbau im Holzbau oder Design- und Akustik-Konzepte. „Denn auch für das laufende Jahr müssen wir noch einmal von einem schwierigen Markt ausgehen“, sagte Engels zum Abschluss der Tagung.

Fachgruppen-Abend mit reger Beteiligung der Industriepartner und Lieferantenprämierung

Zum traditionellen Fachgruppenabend mit geladenen Vertretern der Industrie begrüßte Hartmut Möller, Geschäftsführer Einkauf und Gesellschafterbetreuung, zunächst die rund 210 anwesenden Gäste in Frankfurt.

Mit Blick auf die wirtschaftliche Lage im Trockenbau sprach er in seiner Rede von Rückschlägen in 2023, die es weiter zu bewältigen gelte. Auch vor dem Hintergrund, dass gebaut werden muss. Möller verwies in diesem Zusammenhang auf die im Januar vorgestellte Pestel-Studie für das Bündnis „Soziales Wohnen“, die deutlich gemacht habe, dass in Deutschland knapp eine Mil-

lion Sozialwohnungen fehlen. Dabei zeige die Studie auch, dass der Staat die Ausgaben hier falsch steuert und macht dazu folgende Rechnung auf: Insgesamt habe der Staat im vergangenen Jahr erstmals mehr als 20 Milliarden Euro an Sozialausgaben für die Unterstützung bedürftiger Menschen beim Wohnen ausgegeben: gut 15 Milliarden Euro für die Kosten der Unterkunft, die überwiegend von den Job-Centern gezahlt werden. Und zusätzlich über fünf Milliarden Euro für das Wohngeld. Dagegen lagen die Ausgaben von Bund und Ländern für den sozialen Wohnungsbau in den letzten Jahren lediglich bei gut vier Milliarden Euro pro Jahr, so die Studie. Die Sozialausgaben für das Wohnen seien damit fünfmal so hoch wie die Förderung für den Neubau von Sozialwohnungen. Dieser Ansatz der Subjekt- statt Objektförderung koste nicht nur viel Geld, sondern sei dazu wenig nachhaltig und entfessele auch keinerlei Wachstumskräfte, die durch den Bau von Wohnungen entstehen könnten. „Deshalb ist es so wichtig, dass wir unsere Interessen in Berlin auf allen Ebenen immer wieder deutlich machen. Wir im mittelständischen Baufachhandel setzen dabei auf den BDB und seine hervorragende Lobbyarbeit in Berlin“, sagte Möller.

Aber unabhängig davon habe er – in dieser schwierigen Zeit – Hoffnung. „Hoffnung, weil wir nicht dazu geschaffen sind, die Köpfe hängen zu lassen! Gerade, weil wir

bei EUROBAUSTOFF und unseren mittelständischen Baufachhändlern Unternehmer sind – und auch etwas unternehmen. Etwas unternehmen, um zum Beispiel mit unserem erfolgreich eingeführten Konzept zur energetischen Sanierung den Sanierungsmarkt anzukurbeln. Denn die Sanierung bietet auch für den Trockenbau gute Chancen“, führte Möller aus, bevor er das Mikrofon an Katharina Metzger und Arnfried Bopp übergab. Arnfried Bopp ging in seiner Ansprache zunächst auf die Inhalte der Fachgruppenarbeit ein, bevor Katharina Metzger über die aktuellen Rahmenbedingungen im politischen Berlin resümierte. Im Anschluss folgte die mit Spannung erwartete Auszeichnung der Industriepartner, die von Katharina Metzger, Arnfried Bopp sowie Jürgen Engels vorgenommen wurde. Die von der Fachgruppe in den einzelnen Umsatzkategorien gewählten Preisträger und damit TOP Lieferanten 2023 der Fachgruppe Trockenbau sind:

- Platz 1: Knauf Gips, Iphofen, mit Christoph Dorn, Jan Ellringmann, Oliver Fröhlich und Team.
- Platz 2: König Profilsysteme, Moringen, mit Oliver Rokohl und Team.
- Platz 3: Saint Gobain Rigips, Düsseldorf, mit Danijel Lucic, Andreas Müller und Team. —

Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des BIG e.V. gratulierte vor Ort Andreas Heidrich, Vertriebsleiter Saint-Gobain Rigips GmbH zur Auszeichnung zum TOP Lieferanten 2023



Verbändeübergreifende Zusammenarbeit

Treffen des BIG und der Bundesfachabteilung Ausbau und Trockenbau beim Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (BFA ATB)



Ziel des Treffens von Dr. Bettina Schwegmann (Geschäftsführerin des BIG), Karl Schlichter (Vorsitzender BIG), Claudio Liguori (Vorsitzender der BFA ATB), Stefanie Wäntig (stellvertretende Vorsitzende BFA ATB/Beisitzerin BIG) und Frigga Uhlisch (Geschäftsführerin BFA ATB beim HDB) am 22. Februar 2024 war neben dem Kennenlernen nach der personellen Neuaufstellung der BFA ATB die Entwicklung von Synergien. Man war sich einig: Zusammenarbeit ist wichtig, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Die Kräfte müssen gebündelt werden, sodass eine gemeinsame Strategie zu mehr Erfolg führt.

Zu einem für alle Beteiligten der Branche drängenden Thema, dem Mindestqualifikationserfordernis, ist die Bildung eines Arbeitskreises der BFA ATB mit dem BIG geplant, insbesondere für die gefährdeten Tätigkeiten, deren fachlich qualifizierte Ausübung zum Schutz von Leben und Gesundheit Dritter erforderlich ist. Gemeinsame Gespräche mit internen und externen Fachleuten über die möglichen Wege zu einer verpflichtenden Mindestqualifikation sollen im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung der BFA ATB erstmalig stattfinden.

Treffen am 22.02.2024 mit Claudio Liguori, Vorsitzender der BFA ATB, Frigga Uhlisch, Geschäftsführerin BFA ATB beim HDB, Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des BIG e.V., Stefanie Wäntig, stellvertretende Vorsitzende BFA ATB/Beisitzerin BIG e.V. und Karl Schlichter, 1. Vorsitzender des BIG e.V. in den Räumen der BAUINDUSTRIE (Foto: BIG e.V.)

Das Zukunftsthema Nachwuchs/Ausbildung/Fachkräfte nahm ebenfalls großen Raum ein. Neben einer Ausbildungsinitiative mit Azubi-Projekten war die Deutsche Nachwuchsmeisterschaft der Trockenbaumonteure „Ausbauheld“ mit der Planung der Ausgabe 2024 Ziel der weiteren Kooperation, die nun als Partnerschaft geführt wird.

Für das Forum Zukunft Trockenbau Ausbau 2025 wird eine engere Zusammenarbeit angestrebt.

Um die Zusammenarbeit auf fachlicher Ebene zu verstärken, wird die gegenseitige Einladung zu Seminaren/Arbeitskreisen zu Mitgliederbedingungen und die gegenseitige Einladung von Geschäftsführern und Vorsitzenden zu Mitgliederversammlungen vorgesehen. —

AUSBAU HELD Deutsche Nachwuchsmeisterschaft der Trockenbaumonteure

BIG e.V. ab 2024 aktiver Unterstützer und Partner



Ein Höhepunkt im Jahreskalender ist der jährliche Wettbewerb „Ausbauheld Deutsche Nachwuchsmeisterschaft“. Rückblick: Der Ausbauheld fand am 10. November 2023 im Ausbildungszentrum der deutschen Bauindustrie in Hamm statt.

Die Veranstaltung, welche durch WEGO-Systembaustoffe GmbH gesponsort wurde, zog nicht nur die Blicke der Fachwelt auf sich, sondern bot auch einen Einblick in die herausragenden Fertigkeiten der jungen Trockenbaumonteure.

Die Aufgabe für die sieben Teilnehmer bestand darin, innerhalb eines ganztägigen Wettkampfes ein anspruchsvolles Werkstück zu erschaffen. Nach Ablauf der Wettkampfzeit begutachtete eine hochkarätige Fachjury die Werke und bewertete sie nach den strengen Maßstäben der Branche. Die gesamte Veranstaltung hat jedoch nicht nur den Wettkampf und die fachlichen Aspekte im Fokus, sondern dient auch der Werbung für den vielseitigen und anspruchsvollen Beruf des Trockenbaumonteurs.

Die Gewinner vor dem Werkstück mit Jury, Referenten und Kooperationspartnern (Fotos: BIG e.V.)

Der Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V. (kurz BIG e.V.) war bereits 2023 beim Ausbauheld als Kooperationspartner dabei. Ab 2024 sind die BFA ATB der Bauindustrie und der BIG e.V. gemeinsam Partner und aktive Unterstützer.

Am 15. November 2024 wird erneut die Bühne für die Trockenbau-Azubis bereitstehen:

Spannende Wettkämpfe und weitere Impulse für die Nachwuchsförderung in der Trockenbau-Branche.

Exklusivsponsor ist Wego mit Co-Sponsor Rigips! —

Stefanie Wäntig (rechts), Geschäftsführerin der Trockenbau Wäntig GmbH, Vorstandsmitglied beim BIG e.V. und bei der Bundesfachabteilung Ausbau und Trockenbau beim Hauptverband der Bauindustrie und Organisatorin des Ausbau Helds sowie Dr. Bettina Schwegmann (links), Geschäftsführerin des BIG e.V.



AKTUELLES

Ecophon Solo™



Akustik, so vielseitig wie die Architektur.

Ecophon Solo™ Deckensegel reduzieren effektiv die Schallausbreitung im Raum. Bestimmen Sie Form, Farbe und Format. So lassen sich die Elemente in alle Designkonzepte integrieren.

www.ecophon.de



ecophon
SAINT-GOBAIN

Wie ein „Virtueller Showroom“ beim Verkauf unterstützt

Manfred Kalin GmbH



Die Visualisierung durch eine 3D-Animation hilft, die Wirkung des zukünftigen Raumes zu erklären (Foto: Atstock Productions – stock.adobe.com)

Wenn in einer Branche neue Ideen entstehen, deren Wirkung sich noch nicht so weit herumgesprochen hat, wie lassen sich Kunden dann für diese Ideen begeistern – und eventuell vom Kauf überzeugen? Mit dem „Virtuellen Showroom“ hat die Trockenbaufirma Manfred Kalin GmbH eine neue Möglichkeit geschaffen, Kunden einen Vorgeschmack auf das Ergebnis ihrer Arbeit zu ermöglichen.

Der virtuelle Showroom lädt Interessenten ein, sich eine Gestaltungsidee am Bildschirm vor Augen zu führen. Dazu wurden am Computer ganze Räume in 3D gebaut. Mit viel Sinn für Details reichen die Nachbildungen vom Schnitt der Räume über Einrichtungsgegenstände bis zu kleinen Details und der Wiedergabe des Lichts.

Die Leistung des Trockenbauers ist in so einer Darstellung natürlich nicht auf den ersten Blick zu erkennen, doch darum geht es der Firma auch nicht. „Uns ist es ja gerade wichtig, das Ergebnis zu zeigen, so wie es der Kunde am Ende erwarten kann. Mit den einzelnen Wandbauplatten können die meisten ja nicht so viel anfangen“, erklärt Laurentiu Popescu, Geschäftsführer der Firma Manfred Kalin GmbH.

Im konkreten Anwendungsfall war es der Firma Manfred Kalin GmbH wichtig, Interessenten den Unterschied zwischen zwei Ausführungen von Lichtvouten vorzuführen. Laurentiu Popescu erklärt das Ziel so: „Wir können natürlich auch ausführlich erklären, wie eine Voutenleuchte den Übergang zwischen Wand und Decke aufhellt und dabei für ein angenehmes Licht sorgt, indem es

indirekt und diffus verteilt wird. Doch wie man so schön sagt: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Und eine 3D-Animation aus vielen Einzelbildern dementsprechend noch viel mehr.“

Interessierte und Kunden können den virtuellen Showroom mit unterschiedlichen Geräten „betreten“. Am PC oder Laptop steuert man mit der Maus seinen Weg durch die Räume. Etwas spielerischer wird es am Smartphone oder Tablet: Hier können

sich die Nutzer durch das Schwenken des Gerätes im Raum umschauchen. Mit einem sogenannten Cardboard oder einer 3D-Brille ist sogar ein richtiges 3D-Erlebnis möglich – ähnlich einem modernen Computerspiel mit fotorealistischer Grafik.

Technisch steht hinter dem virtuellen Showroom das Osnabrücker IT-Unternehmen byteways, das mit der Umsetzung betraut war. Es hat die Vorstellung der Trockenbaufirma vorab genau festgehalten. In einem Moodboard konnten sich die Partner über die Details der späteren Räume abstimmen, anschließend wurden sie mit spezieller 3D-Software realisiert. Dieser Schritt habe ihn besonders fasziniert, so Popescu. Er sei es zwar gewohnt, Neues zu erschaffen. Aber die Details, die bei der virtuellen Konstruktion beachtet wurden, seien schon beeindruckend. Für die Zukunft hält die Trockenbaufirma deshalb noch weitere Beispielräume für möglich.

Den virtuellen Showroom kann jeder mit Zugang zum Internet selbst testen. Auf der Website der Firma Manfred Kalin GmbH ist er öffentlich erreichbar. —



Es muss nicht unbedingt eine teure VR-Brille sein: Mit einem sogenannten Card-Board kann das Smartphone zur 3D-Brille werden (Foto: Proxima Studio – stock.adobe.com)

BIG Online Seminar „Neues vom Baurecht“

Eine außergewöhnliche Situation mit großem Erfolg

Am 13. März 2024 fand das BIG Online Seminar „Neues vom Baurecht“ statt. Dieses Mal war die Kulisse für das Seminar ungewöhnlich: Der Seminarleiter, Rechtsanwalt Kai F. Sturmfels, LL.M., Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, befand sich aufgrund einer Vollsperrung auf der Autobahn und leitete das Seminar kurzerhand von einem Autobahnrastplatz aus.

Trotz dieser unvorhergesehenen Situation verlief das Seminar reibungslos, dank der flexiblen Möglichkeiten des Online-Formats. Sturmfels präsentierte wichtige Themen wie die Abrechnung von Stundenlohnarbeit, Bauzeitverzögerung und Nachträge, die für unsere Fachunternehmer von großem Interesse waren. Alle Teilnehmer wurden ins Seminar mit eingebunden.

Aktuelle Entscheidungen

Zu Beginn der Veranstaltung wurden aktuelle Urteile aus dem Baurecht dargestellt. Unter anderem ging es um die Frage, ob durch eine WhatsApp-Nachricht dem Schriftformerfordernis genügt wird, welche Anforderungen an die Durchsetzung von Bauzeitverzögerungsansprüchen gestellt werden, wie ein Abnahmeprotokoll ausgestaltet sein muss, wann von einer Vollmacht auszugehen ist und an wen Bedenken zu richten sind.

Stundenlohnarbeit

Ein zentrales Thema des Seminars war die Vergütung von Stundenlohnarbeiten, das anhand von aktuellen Gerichtsurteilen beleuchtet wurde. Besonders diskutiert wurde ein Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 27. Februar 2023 (29 U 117/20), das die Vergütung von Stunden grundsätzlich eine ausdrückliche Stundenlohnvereinbarung voraussetzt. Ein weiterer interessanter Fall war eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 11. Juli 2016 (21 U 2/16): Das Gericht betont, dass das bloße Abzeichnen von Stundenlohnzetteln durch den Bauleiter keine automatische Vergütungszusage darstellt und eine explizite Stundenlohnvereinbarung notwendig ist.

Des Weiteren wurden Anforderungen an die Stundenzettel diskutiert, darunter die

Notwendigkeit, den Namen der Beschäftigten, Arbeitsbeginn und -ende sowie eine Beschreibung der durchgeführten Arbeiten anzugeben. Eine prüfbare Abrechnung ist entscheidend, um Streitigkeiten zu vermeiden.

Ein weiteres brisantes Thema war die Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Werkvertrag, insbesondere im Hinblick auf zeitbezogene Abrechnungen, die als Indiz für Arbeitnehmerüberlassung betrachtet werden können.

Nachträge

In der Baupraxis spielen Nachträge eine große Rolle. Immer wieder kommt es zu Problemen bei der Durchsetzung von Nachträgen.

Themen waren unter anderem die Grenzen der Anordnung, Voraussetzungen für die Durchsetzung von Mehrvergütungsansprüchen, Zusatzleistungen, Ankündigungspflichten, die Form der Anordnung und deren Folgen. Behandelt wurden weiter die Bestimmung des Bausolls, Grundsätze der Vertragsauslegung, Dokumentationspflichten, Vergütungsmodelle nach BGB und VOB/B, sowie die Problematik Nachträge im Rahmen von Pauschalpreisverträgen. Dabei wurde besonders auf die rechtlichen Grundlagen und Praxisempfehlungen für die Handhabung von Nachträgen im Bauvertragsrecht eingegangen.

Bauzeitverzögerungsansprüche

Die Präsentationsfolien behandelten Bauzeitverzögerungsansprüche, die auf verschiedenen Rechtsgrundlagen basieren. Die Voraussetzungen für solche Ansprüche wurden beschrieben, ebenso wie die verschiedenen Fallgruppen einschließlich ihrer Berechnung sowie den Dokumentationsanforderungen.

Unterlagen beim Einsatz von Nachunternehmern

Abschließend wurde besprochen, welche Unterlagen sinnvollerweise bei einer Beauftragung von Nachunternehmern gefordert werden sollen. Wir freuen uns auf unser nächstes Online-Format! —

OWA



Hoch die
Hände -
Klimawende!

OWActive - behagliches Raumklima nach dem Vorbild der Natur

Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Energiewende mit unseren ausgezeichneten Mineralklimadecken.



+49 93 73.2 01 - 9 99
info@owa.de

AKTUELLES

STARK Deutschland baut Spezialisierung im Trockenbau weiter aus

Kompetenzstandorte mit umfangreichem Sortiment und fachkundiger Beratung



Mehr Service und Kompetenz
(Foto: Björn Danzke – stock.adobe.com)

auf Trockenbau spezialisierten Standorten von Raab Karcher, Dämmisol, Melle Gallhöfer, Sporkenbach und Balzer stehen heute bereits mehr als 200 ausgebildete Trockenbauexpertinnen und -experten bereit.

Neben dem umfangreichen Sortiment und der fachkundigen Beratung zeichnen sich die Kompetenzzentren zudem durch eine effiziente Logistik aus, die beispielsweise Hochkran- und Mitnahmestapler umfasst. Kunden können somit innerhalb kürzester Zeit mit Wand-, Decken-, Brandschutz-, Schallschutz- oder Bodensystemen versorgt werden. Und auch in Zukunft will der Offenbacher Baustoffhändler seine Wachstumsstrategie im Bereich des Trockenbaus weiter vorantreiben.

„Wir sehen in der Trockenbau-Spezialisierung einen klaren Erfolgsfaktor. Deshalb wollen wir unseren Kunden in Zukunft auch ein eigenes geprüftes Trockenbau-System inklusive technischem Support als Alternative anbieten. Dafür arbeiten wir sukzessive daran, unser Eigenmarken-Sortiment zu erweitern und das Spezialistennetzwerk in unserer Vertriebsorganisation weiter auszubauen“, so Frank Moritz, Geschäftsbereichsleiter Trockenbau bei STARK Deutschland. —

Die STARK Deutschland GmbH setzt auch zukünftig auf konsequente Spezialisierung im Bereich Trockenbau. In bundesweit rund 200 Standorten steht Kunden von Raab Karcher, Dämmisol, Melle Gallhöfer, Sporkenbach und Balzer künftig ein noch breiteres Trockenbau-Eigenmarkensortiment zur Verfügung. Rund 50 dieser Standorte stellen dabei schon heute Kompetenzstandorte dar, die neben einem spezialisierten Sortiment auch über eine noch umfangreichere Beratungs- und Servicekompetenz verfügen.

Mit insgesamt fünf Eigenmarken verfügt die STARK Deutschland GmbH über ein umfangreiches Produktportfolio, das exklusiv über das eigene Standortnetzwerk vertrieben wird. Die Eigenmarke „RAW“ fokussiert sich dabei insbesondere auf die Bereiche Hochbau, Ausbau und Dach. Sie bietet Handwerkerinnen und Handwerkern schon heute ein qualitativ hochwertiges Trockenbau-Sortiment. Erweitert wird dieses Sortiment künftig von zwei neuen Produktbereichen, Trennwandplatten aus Glaswolle sowie Trockenbauprofile, die seit April 2024 in den Standorten zur Verfügung stehen.

„Beim kontinuierlichen Ausbau unseres Eigenmarkensortiments stehen für uns Qualität, Nachhaltigkeit und Preisstabilität im Fokus“, sagt Patrick Wöbcke, Leiter Einkauf und Category Management in den Bereichen Trockenbau, Bauelemente und Dämmstoffe bei STARK Deutschland. „Wir sind fest davon überzeugt, dass neben attraktiven Preisen die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Produkte von entscheidender Bedeutung für unsere Kunden sind.“

Trockenbau-Spezialisierung als klarer Erfolgsfaktor

Durch die zielgerichtete Erweiterung des Trockenbau-Eigenmarkensortiments setzt die STARK Deutschland GmbH auch neue Akzente in der Trockenbau-Spezialisierung, die das Unternehmen bereits seit zwei Jahren aktiv vorantreibt. Dabei setzt STARK Deutschland unter anderem auf umfangreiche Beratungskompetenz – in den rund 50

Frank Moritz, Geschäftsbereichsleiter
Trockenbau bei STARK Deutschland GmbH
(Foto: Stark Deutschland GmbH)



Erfolgsbericht: Ein Jahr des Wachstums und der Wirkung

Engagement und positive Veränderungen in der Region Hannover durch Germerothilftaktiv



Seit seiner Gründung vor einem Jahr hat das Projekt Germerothilftaktiv, eine Initiative der Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG, bemerkenswerte Erfolge in der Förderung von Bildung, Freizeit, Gesundheit und Kultur für Kinder und Jugendliche in der Region Hannover verzeichnet. Mit einem Gesamtfördervolumen von 50.000 Euro über zwei Jahre hat dieses ambitionierte Programm das Ziel, Projekte zu unterstützen, die ein Leben in sozialer Gerechtigkeit ohne Ausgrenzung ermöglichen.

Bislang haben drei Projekte eine Förderung von jeweils 5.000 Euro erhalten:

- Fuchsbau – Projekt des Amb. Hospizdienstes Aufgefangen e.V.: Eine Anlaufstelle für junge Menschen und ihre Familien in Trauerphasen.
- Jugendbauwagen Benthe: Ein ehrenamtlich betriebener Treffpunkt, der dringend eine Renovierung benötigte, um weiterhin Aktionen und Angebote für Kinder und Jugendliche zu organisieren.
- Multisport Court Pattensen: Ein innovatives Sportangebot auf einem 800 Quadratmeter großen Kunststofffeld, das zahlreiche Sportarten ermöglicht und eine Alternative zu traditionellen Kinderspielflächen bietet.

Zwei Projekte teilten sich die Fördersumme, da die Stimmabgabe unentschieden endete. Germerothilftaktiv rundete auf je 3.000 Euro auf:

- TV Badenstedt – Beach Handball: Auffrischung der Sportanlagen

- IGS Linden – Mit Frühstück in den Tag: Zur Sicherstellung des kostenlosen und gesunden Frühstücksangebotes für bedürftige Schüler.

Weiterführende Initiativen und Visionen

Im Rahmen von Germerothilftaktiv wurden eine Vielzahl von Projekten initiiert, die darauf abzielen, die Lebensqualität und Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in der Region Hannover nachhaltig zu verbessern. Jede Projektphase bringt neue, inspirierende Vorhaben zum Vorschein, die von der Gemeinschaft mitgetragen und durch öffentliche Abstimmungen unterstützt werden. So wurden etwa Projekte wie die Erweiterung eines kostenlosen Frühstücksangebots für Schüler und die Renovierung von Sportanlagen in den Fokus gerückt. Diese und viele weitere Projekte reflektieren das breite Spektrum an Bedürfnissen und Chancen, die durch die Initiative adressiert und gefördert werden.

Mit der kontinuierlichen Einreichung und Auswahl neuer Projekte bleibt Germerothilftaktiv ein dynamischer Bestandteil der Gemeinschaft, der stets nach neuen Möglichkeiten sucht, positive Veränderungen zu bewirken. Die Offenheit der Initiative für vielfältige Projektideen spiegelt die Breite und Tiefe des Engagements wider.

Sorgfältiges Auswahlverfahren

Eine Jury, bestehend aus dem Schirmherrn des Projektes, Regionspräsident Steffen Krach, Mitarbeitenden der Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG, Gehrden's Bürger-

Belohnung für soziales Engagement (Fotos: Germerott GmbH)

meister Malte Losert und Rechtsanwalt Kai Magnus Paulsen, bewertet die eingereichten Projekte nach Kriterien wie Nachhaltigkeit, Erfolgchancen und Langfristigkeit. Die Auswahl wird dann zur öffentlichen Abstimmung gestellt, wobei die erste Runde bereits über 20.000 Stimmen verzeichnete – ein beeindruckendes Zeugnis für das lokale Engagement und Interesse.

Ausblick

Mit jedem geförderten Projekt und jeder erfolgreich abgeschlossenen Phase baut Germerothilftaktiv sein Vermächtnis einer engagierten Unterstützung für die Jugend in der Region Hannover weiter aus. Das Ziel für die kommenden Jahre ist klar: weiterhin innovative und nachhaltige Projekte fördern, die Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen und die Gemeinschaft stärken.

Germerothilftaktiv ist mehr als nur eine Spendenaktion; es ist ein Zeichen für Einsatzbereitschaft, Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft der nächsten Generation. Die Initiative lädt alle ein, Teil dieser Bewegung zu werden, sei es durch Projektvorschläge, Abstimmungen oder einfach durch das Teilen der Vision.

Für weitere Informationen zur Initiative, zur Einreichung von Projekten oder zur Teilnahme an der Abstimmung, besuchen Sie germerothilftaktiv.de.

OBJEKT- BERICHTE

SCHWERPUNKTTHEMA

22–45

—	Faltdecke im DFB-Leistungszentrum	24
—	Die Chance des Mittelstands zur erfolgreichen digitalen Kommunikation	26
—	Maritimes Flair mit Top-Akustik – River Loft Hotel setzt auf Ecophon Focus™	27
—	Agile Arbeitswelten mit Akustik Spanndecken	28
—	ECLISSE vereint Tradition und Moderne	31
—	Neubau der dm-Zentrale in Karlsruhe	32
—	Vom Kreis zur Ellipse – Knauf Kuppel im Stadtschloss Berlin	34
—	Eine grünere Zukunft im Trockenbau mit NORIT-Fußbodenheizung	36
—	Simplytherm Flächenheizungen bieten Vorteile für Kunden und Partner	38
—	Ein Weiterbildungszentrum, das Maßstäbe setzt	40
—	Troldekt-Holzwohleplatten vertragen hohe Luftfeuchtigkeit	42
—	Start-Up in innovativem Stahlleichtbau-Bürogebäude	44

Auf den Punkt geplant und fertig

Keine Decke von der Stange –
Faltdecke im DFB-Leistungszentrum



Der Boulevard des neuen DFB-Campus in Frankfurt wird von einer Decke überspannt, die in Form unterschiedlich großer und geneigter Dreiecke die Faltdachhaut des Gebäudes widerspiegelt. Die Realisierung dieser komplexen Konstruktion erforderte ein ausgeklügeltes Konzept, eine detailgenaue 3D-Planung, vorgefertigte Knoten und andere Formteile sowie eine exakte Montage. Die Firma B. Schlichter GmbH & Co. KG aus Lathen wurde bei diesem Objekt unter anderem mit den Trockenbauarbeiten, also mit der Erstellung dieser Innendecken und auch mit den Innenwänden im Bereich Boulevard, Akademie und Mehrzweckhalle beauftragt.

Die abgehängte Deckenkonstruktion entlang des Boulevards ist eines der optischen Highlights im neuen Campus des DFB in Frankfurt (Fotos: HGEsch)

Der neue Campus des Deutschen-Fußball-Bundes (DFB) in der Frankfurter Schwarzwaldstraße besteht aus mehreren Baukörpern, in denen die Verwaltung und die Akademie mit Büros, Seminar- und Schulungsräumen, Fitnessbereichen und einem Konferenzsaal untergebracht sind. Ein gemeinsames, vielfach gefaltetes Dach verbindet die Bauteile zu einem Ensemble, das sich in die Landschaft einfügt und mit den angrenzenden Sport- und Freiflächen verzahnt. Im Inneren vernetzt der so genannte Boulevard alle Gebäudeteile über alle Geschosse hinweg. Sämtliche Decken und Wände im Sauna- und Wellnessbereich, in den öffentlichen Umkleiden und den WC- und Duschräumen sowie die abgehängte Deckenkonstruktion des Boulevards und die angrenzende Deckenschürze sollten in Trockenbauweise ausgeführt werden. Eine besondere Herausforderung stellte dabei die Decke über dem Boulevard dar.

Hohe Ansprüche an die Deckengestaltung

Die abgehängte Deckenkonstruktion des Boulevards mit einer Gesamtfläche von 2.600 Quadratmetern sollte als Pendant zur Dachhaut deren Faltung in Form von zahlreichen, sich nicht wiederholenden dreieckigen Teilflächen widerspiegeln. Jedes einzelne Dreieck musste eine andere Geometrie und Neigung aufweisen. Zwischen den Segeln waren Schattenfugen auszubilden, die sich jeweils an den Hoch- und Tiefpunkten treffen und dort spitz auslaufen. Entsprechend hoch waren die Anforderungen an die optische Qualität. Dabei ließ die Planung der Architekten offen, wie die Decke konstruiert werden sollte, um die technischen Herausforderungen zu lösen. So hätte eine Herstellung der einzelnen Deckenfelder in Standardtrockenbauweise das Risiko von überlappenden Knotenpunkten und ungleichmäßigen Schattenfugen mit sich gebracht.

Exakte Vorplanung ist das A und O

Damit sich die einzelnen Dreiecke an den Knotenpunkten punktgenau treffen und die Schattenfugen dazwischen gleichmäßig verlaufen, musste die Konstruktion exakt

Wände und vor allem die abgehängten Deckenkonstruktionen wurden im gesamten Gebäudekomplex in Trockenbauweise ausgeführt

vorgeplant und ausgeführt werden. Die Lösung erforderte zudem einen schichtweisen Aufbau der Decke unter Verwendung vorgefertigter Bauteile. Zur Positionierung und Zentrierung der Konstruktion verwendet das von Stefan Reichert, Knauf Marktmanager Trockenbausysteme, und Michael Thorwart, Knauf SOKO – Sonderkalkulation und Objekte, entwickelte Konzept einzelne quadratische Knotenpunktformteile. An einer Sonderkonstruktion abgehängt, fixieren sie die Hoch- und Tiefpunkte der Faltungen. Sie bilden damit die Kernelemente der Konstruktion und positionieren über reliefartige Ausfräsungen auch Profilbleche, die an die Knotenpunkte anlaufen. Die Mittelzonen dieser schwarz-matt lackierten Blechstreifen formen das lineare Netz der Deckenkonstruktion und bleiben als Schattenfugen sichtbar. Seitlich davon abgehängte CD-Profile dienen als Unterkonstruktion der dreieckigen Deckensegel. Die Beplankung kombiniert V-förmig gefräste Kantenformteile als Rahmen und Cleaneo Lochplatten als Füllung. Unabdingbare Grundlage dieses Bausystems war ein exakter 3D-Plan, der die einzelnen Felder darstellt, dabei die Neigungen der Deckensegel berücksichtigt und die Lage, Ausrichtung und Ausführung der Knotenpunkte zeigt. Auch Lüftungskästen, Revisionsklappen und Leuchten mussten in die Planung einbezogen und bei der Ausführung berücksichtigt werden.

Sonderbauteile aus Gips ab Werk

Auf Basis der CAD-Daten fertigte die Knauf SOKO zirka 100 Knotenpunktformteile mit Reliefausfräsungen als Sonderbauteile aus 18 Millimeter dicken Gipsfaserplatten sowie tausende Meter V-gefräster Formteile für die Dreiecksrahmen aus Gipskartonplatten mit einer Stärke von 12,5 Millimetern. Die mit den Trockenbauarbeiten beauftragte B. Schlichter GmbH & Co.KG lieferte parallel über die hauseigene Dach- und Fassadenabteilung die in unterschiedlichen Neigungswinkeln produzierten Schattenfugenbleche. Um diese entsprechend der jeweiligen Neigung exakt montieren zu können, konstruierte die Knauf SOKO die dazu passenden Abhänger: im jeweiligen Winkel gekantete Schlitzbleche, die von außen mit Nieten an den Schattenfugen-

blechen befestigt wurden, so dass diese später verdeckt montiert werden konnten.

Viel Feinarbeit in der Montage

Die Rohdecke des Gebäudes befindet sich in einer Höhe von 14 bis 16 Metern. Die fertige Decke liegt rund 13 Meter über dem Fußboden. Zwischen den beiden Decken befindet sich die Installationsebene sowie ein Rettungs- und Wartungsweg für die Feuerwehr. Die Fertigdecke musste somit an einer Weitspannkonstruktion abgehängt werden, die vom Trockenbauer hergestellt und unterhalb der Installationsebene eingezogen wurde. Daran wurden zunächst die Knotenpunktformteile und anschließend die passenden Schattenfugenprofile an den speziell angefertigten Hängern abgehängt. Nach dem Einlegen der Profile in die entsprechende Reliefaussparung der Knotenpunktformteile folgte als nächster Montageschritt die Befestigung des Feinrosts aus Knauf CD- und UA-Profilen an Nonius Hängern. Für die Dreiecksrahmen schnitten die Monteure die V-gefrästen Formteile anschließend auf Gehrung zu und arbeiteten sie an die Schattenfugenprofile an. Die Flächen wurden mit Knauf Cleaneo Lochplatten ausgefüllt. Die seitlichen Deckenfrieze wurden mit Sonderformteilen von Knauf gestaltet und die Decke außerdem schräg an die Pfosten-Riegel-Konstruktion des Eingangsbereiches angearbeitet. Zuletzt wurde die gesamte Fläche in unterschiedlichen Pastelltönen farblich gestaltet.

Fazit

Keine Decke von der Stange: Diese Worte beschreiben den Schwierigkeitsgrad der Decke über dem Boulevard des DFB-Campus genau. Um die baulichen Herausforderungen zu lösen, waren eine exakte 3D-Planung ebenso notwendig wie ein schlüssiges Konzept, detailgenaue Vorfertigung und eine intensive Abstimmung zwischen den Trockenbauern der Firma Schlichter und den Experten von Knauf.

Es gibt für die Firma Schlichter sicherlich Objekte, die vom Auftragsvolumen her noch größer sind. Jedoch ist die sehr hohe Ausbauqualität, verbunden mit den beschriebenen geometrischen Herausforderungen bis hin zur 3D-Planung, bis jetzt einmalig. Insofern ist der DFB-Campus für die Firma Schlichter in der Referenzliste ganz oben mit dabei.

Auch die Niederlassung Süd ist am DFB-Campus in Frankfurt beteiligt gewesen. Sie ist für die Ausführung einer rund 20.000 Quadratmeter großen Dachfläche mit einer speziellen Aluminiumstehfalzdeckung (7.000 Quadratmeter auf Betondecke und 13.000 Quadratmeter auf Trapezblechtragschale) beauftragt worden. Das Gesamtobjekt umfasste sechs verschiedene, ineinander übergehende Gebäudekomplexe mit 40 einzelnen Dachflächen. —



Imagefilme?

Die Chance des Mittelstands zur erfolgreichen digitalen Kommunikation in 2024



„Imagefilm-Produktion [...] entwickelt sich zunehmend zu einem essenziellen Instrument, um Mitarbeiter effektiv zu erreichen und zu motivieren. In einem Zeitalter, in dem visuelle Inhalte König sind, bieten Imagefilme eine einzigartige Möglichkeit, komplexe Botschaften auf eine einfache und ansprechende Weise zu vermitteln.“ (ARKM Zentralredaktion, 2024)

Die häufigste Frage, vieler Mittelständler die sich das erste Mal mit dem Thema „Video-Produktion für Unternehmen“ beschäftigen, lautet häufig: Was bringt die Produktion eines Imagefilms konkret für mein Unternehmen? Anhand drei konkreter Fallbeispiele erklären wir, wieso die Investition in die Produktion eines Unternehmensfilms sofort mit der Veröffentlichung des Videos rentabel ist.

1. Mitarbeiter gewinnen

Es gibt genug potentiell gut geeignete Bewerber auf dem Arbeitsmarkt. Eine kontro-

verse Aussage? Mit Sicherheit. Die Wahrheit ist, dass 25% der Beschäftigten unzufrieden mit Ihrem aktuellen Arbeitsverhältnis sind. Um diese Gruppe von möglichen Bewerbern online auf Ihr Unternehmen aufmerksam zu machen, eignet sich ein Recruitingvideo. Transparent über den Berufsalltag aufklären und von Beginn an Benefits kommunizieren, damit Bewerber sich für Ihr Unternehmen entscheiden.

2. Suchmaschinenoptimierung

Google als Suchmaschine kennt jeder, aber wussten Sie, dass YouTube die zweitgrößte

Suchmaschine direkt nach Google ist? Eine Vielzahl von Interessenten für Ihr Unternehmen entscheidet sich jeden Tag aktiv gegen eine klassische Suche nach Dienstleistungen bei Google-, und für eine Suche auf YouTube. Und da YouTube bekanntlich ein Videoportal ist, eignet sich für die Auffindbarkeit des eigenen Unternehmens ausschließlich ein Unternehmensvideo. Außerdem bevorzugt Google Firmen, die Videos auf Ihrer Webseite einbinden, anstatt Inhalte ausschließlich über Fließtext und Fotos zu kommunizieren.

3. Produkte & Dienstleistung(en) verständlich erklären

Häufig neigen Unternehmen dazu, Ihre Produkte und Dienstleistungen zu kompliziert an branchenfremde Geschäftspartner zu kommunizieren. Ein gut konzeptionierter Imagefilm erklärt Inhalte kompakt und verständlich für die Zielgruppe. Unabhängig von der Tagesform eines Vertriebsmitarbeiters, werden mittels Video effizient die wichtigsten Eigenschaften des Unternehmens-, sowie seiner Produkte und Dienstleistungen kommuniziert.

Mitarbeiter gewinnen (Recruitingvideos), Produkte und Dienstleistungen verkaufen (Imagefilme), Erinnerungen sichern (Eventvideos), Wissen intern- & extern vermitteln (Schulungsfilme). Für all diese Bereiche können Sie als Partner der ieQ-systems Building GmbH & Co. KG von über 37 Jahren Produktionserfahrung profitieren. —

Mehr Informationen unter:

www.ieq-systems-building.de/leistungen/

fotografie-videoerstellung



Maritimes Flair mit Top-Akustik

River Loft Hotel setzt auf Ecophon Focus™

Das maritime River Loft Hotel in Brunsbüttel liegt 400 Meter vom Nord-Ostsee-Kanal entfernt direkt am Fluss Braake. Ein inspirierendes Hotelprojekt mit konsequent regionalem Konzept. Zwei Restaurants, eine Bar, offene Coworking-Spaces, Fitness- und Yoga Raum warten auf die Gäste.

Alles ist offen und großzügig gestaltet, modern, puristisch und doch behaglich. Dafür sorgen die hohen Decken, bodentiefe Panoramafenster und hochwertige Materialien wie Eichenholz, Schwarzstahl und heller Ziegelstein.

Aufgrund der neuen Raumgestaltung, den neuen Möbeln und einem zeitlosen Konzept, wurden unter anderem farbige Decken gewählt. Der ästhetische Raumeindruck wird durch die schlichte Eleganz der Akustikdecken aus der Produktfamilie Ecophon Focus™ unterstrichen. Das Zusammenspiel von Akustik und Design erzeugt ein allumfassend positives Raumgefühl, das zum Verweilen einlädt.

Neben der verbesserten Raumakustik und die damit verbundene positive Wirkung auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen, haben die Akustikplatten aus der Produktfamilie Ecophon Focus™ einen geringen ökologischen Fußabdruck. Ecophon belegt dies transparent durch EPDs von externen Prüfinstituten.

Weitere Informationen über Ecophon Focus, einschließlich technischer Informationen, Montageanleitungen und detaillierter Nachhaltigkeitsangaben, finden Sie auf www.ecophon.de. —



Ecophon Focus Levels:
Deckenmontage in der Lobby

Ecophon Focus A im Mehrzweckraum

Ecophon Focus Levels:
Mut zur Farbe – Direktmontage in der Bar
(Fotos: Richard Stöhr)

Agile Arbeitswelten mit Akustik Spanndecken

Modernisierung der Hauptverwaltung eines Versicherungsunternehmens mit Barrisol Akustiklösungen



Nachdem viele Mitarbeiter lange Zeit im Home Office gearbeitet haben, steht die Rückkehr in die Büros bevor. Doch diese Rückkehr bietet nicht nur die Chance auf einen gewohnten Arbeitsplatz, sondern auch die Möglichkeit, die Büros attraktiver und moderner zu gestalten. Unternehmen erkennen zunehmend die Bedeutung einer ansprechenden Arbeitsumgebung für die Motivation, Produktivität und Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter. Daher setzen sie verstärkt auf die Umgestaltung und Modernisierung ihrer Büros, um eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die sowohl funktional als auch inspirierend ist.

Die moderne Büroumgestaltung konzentriert sich auf Flexibilität und Vielseitigkeit. Statt starrer Büros und fester Arbeitsplätze bevorzugen Unternehmen jetzt offene Grundrisse und flexible Arbeitsbereiche. Dies ermöglicht es den Mitarbeitern, je nach ihren Aufgaben und Vorlieben den passenden Arbeitsplatz zu wählen. Durch die Schaffung verschiedener Arbeitszonen

können Mitarbeiter effizienter arbeiten und sich je nach Bedarf zurückziehen oder mit Kollegen zusammenarbeiten.

Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Bürogestaltung ist das Wohlbefinden der Mitarbeiter. Unternehmen integrieren vermehrt Ele-

mente wie ergonomische Möbel, Pflanzen, natürliche Beleuchtung und Ruhezonen, um eine angenehme und gesunde Arbeitsumgebung zu schaffen. Studien zeigen, dass ein gut gestalteter Arbeitsplatz mit einer an die Notwendigkeit angepassten Raumakustik in Mehrpersonenbüros das Wohlbefinden steigern, Stress reduzieren und die Arbeitszufriedenheit erhöhen kann.

Anforderungen an die Raumakustik

Die Wirksamkeit, Nachhaltigkeit, Schnelligkeit und Sauberkeit beim Umbau sind entscheidende Faktoren, die bei der Auswahl von Lösungen zur Raumakustikoptimierung berücksichtigt werden müssen.



Mit der Bewertung und Visualisierung der verschiedenen Optionen zur Beurteilung der Wirksamkeit im Hinblick auf die Anforderungen an die Nachhallzeit gemäß ASR A3.7 und Mehrpersonenbüros entsprechend der VDI 2569 bezüglich der Nachhallzeit und der Schallausbreitung wurde ein renommiertes Akustikbüro vom Bauherren beauftragt.

Anforderungen an die Materialauswahl

Die Anforderungen an die Materialauswahl für die Akustiklösung in dem Großraumbüro waren vielfältig und umfassen folgende Kriterien:

1. **Akustische Wirksamkeit:** Die gewählten Materialien, sowohl für die Spanndecke als auch für die Wandbespannung, müssen die Vorgaben des Akustikbüros bezüglich der akustischen Wirksamkeit erfüllen und dazu beitragen, die Nachhallzeit im Raum zu reduzieren, um eine angemessene Raumakustik sicherzustellen.
2. **Recyclefähigkeit:** Die Materialien sollten zu 100% recyclebar sein, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu gewährleisten und den ökologischen Fußabdruck zu minimieren.
3. **Raumluftqualität:** Die Materialien sollten eine A+ Einstufung der Raumluftqualität haben, um sicherzustellen, dass keine schädlichen Emissionen in

die Luft abgegeben werden und eine gesunde Arbeitsumgebung gewährleistet ist.

4. **Brandschutzklassifizierung:** Die Materialien sollten gemäß europäischer Norm als schwer entflammbar eingestuft werden (B,s1,d0), um die Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten und den Brandschutzvorschriften zu entsprechen.
5. **Geringe Brandlast:** Die gewählten Materialien sollten eine sehr geringe Brandlast aufweisen, um eine aufwändige Überwachung des Deckenhohlraums zu vermeiden.
6. **Schnelligkeit und Sauberkeit der Montage** ohne zu entsorgenden Abfall
7. **Reduzierter Materialaufwand** im Vergleich zu klassischen Systemen
8. **Langlebigkeit** – ohne Instandhaltungsaufwand

Erfüllung aller Anforderungen an Funktion und Stil mit Barrisol Akustiklösungen

Unter Berücksichtigung aller oben genannten Kriterien hat sich das Unternehmen für akustisch wirksame Spanndecken und Wandbespannungen von Barrisol entschieden, da alle wichtigen Punkte erfüllt werden.

Die Kombination aus akustisch wirksamer Spanndecke und bedruckter akustisch wirksamer Wandbespannung hat die Anforderungen an die Akustik des Groß-

Die Barrisol Akustikdecke mit nicht sichtbarer Mikroperforation erfüllt alle Anforderungen der Raumakustik. Einbau von Spots, Lüftungsöffnungen, Leuchten etc. problemlos möglich
(Fotos: BARRISOL Normalu S.A.S.)



Individuell bedruckbare textile Wandbespannung mit hoher akustischer Wirksamkeit – α_w bis zu 1,0



Schnelle und saubere Montage ohne aufwendige Unterkonstruktion; Decken werden gemäß Aufmass geliefert; nahezu keine Abfallentsorgung notwendig

Zufriedene Bauherren und Umsetzung auf allen Etagen und weiteren Standorten

Die Zufriedenheit des Unternehmens und der Zufriedenheit der Mitarbeiter mit der Akustik und Ästhetik der ausgewählten Materialien und der schnellen, sauberen Umsetzung der Konzepte zeigt sich in der Umsetzung auf allen Etagen und der Ausweitung auf weitere Standorte.

Insgesamt wurden bisher etwa 6.000 Quadratmeter Barrisol Acoustics®-Decken und 1.500 Quadratmeter bedruckte Artolis-Wandbespannungen verbaut.

Diese behalten in den nächsten Jahren ihre Farbe und die Spannung. Barrisol Akustikdecken haben eine Lebensdauer von bis zu 40 Jahren und können nach dem Ausbau an Barrisol zum Recycling geschickt werden. —

raumbüros erfüllt und gleichzeitig die Zufriedenheit der Mitarbeiter gewährleistet. Diese Lösung hat auch dazu beigetragen, den Umbauzeitraum erheblich zu verkürzen, wobei der Umbau einer Büroetage mit 1.000 Quadratmetern Decken und 200 Quadratmeter Wandfläche in nur vier Wochen abgeschlossen wurde, und dies ohne die Notwendigkeit der Entsorgung von Abfallmaterial.

Die Entscheidung, originelle Motive für die Wandbespannung zu wählen, die mittels Trompe-l'œil-Drucken in hoher Auflösung und Originalgröße umgesetzt wurden, verleiht den Räumlichkeiten ein einzigartiges Raumgefühl. Diese kreative Gestaltung gibt den Mitarbeitern das Gefühl, in einer Umgebung zu arbeiten, die weitläufiger und ansprechender ist, als es tatsächlich der Fall ist.

BARRISOL®

WORLD N°1 MONDIAL

WIR SUCHEN VERTRIEBS- UND MONTAGEPARTNER

Barrisol arbeitet exklusiv mit geschulten Vertriebs- und Montagepartnern zusammen und sucht in verschiedenen Regionen nach neuen Partnerbetrieben. Haben Sie Interesse das umfangreiche Portfolio der Materialien von Barrisol zu Akustik, Licht und Klimatisierung selbst zu vertreiben und zu montieren? Alle unsere Materialien sind zu 100% recycelfähig und verfügen über entsprechende Brandschutzzertifikate, A+ Zertifikate für die Raumluft und CE-Kennzeichnung. **Innovation: Biowood® Folie aus bis zu 92% natürlichen Rohstoffen - Erdöl ersetzt durch Holz** Gerne wenden Sie sich mit dem Link zu Ihrer Homepage an uns unter: deutschland@barrisol.com



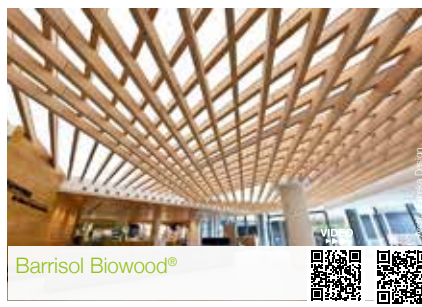
Barrisol akustisches Licht®



Barrisol® Akustik Lösungen. 100% recycelbar α_w bis 1.0 Wände, Decken, Baffles & Clim® featuring Carrier® Products



Barrisol Akustik & Light Lines®



Barrisol Biowood®



Barrisol® Mirror® Akustik



www.barrisol.com



Das Wesentliche



Presentation Clim®

ECLISSE vereint Tradition und Moderne

Hochwertige ECLISSE Türen für anspruchsvolle Architektur im Hotel Villa Collivo am Gardasee



Dank der wandbündigen ECLISSE Dreh- und Schiebetüren entsteht mit der Wand eine optische Einheit (Foto: ECLISSE)

beliebig voneinander getrennt oder verbunden werden. Diese Flexibilität erweist sich besonders bei größeren Gästegruppen als vorteilhaft. Gerade wenn es einmal lauter wird, bieten die Schiebetüren den Gästen eine leichtgängige und schnelle Rückzugsmöglichkeit in separate Räume.

Schlichte Eleganz: flächenbündige Türen für die perfekte Inszenierung

ECLISSE Schiebetüren punkten mit weiteren Vorteilen: Sie sind äußerst platzsparend, da das Türblatt im geöffneten Zustand in einer Wandtasche verschwindet und damit für das Auge unsichtbar ist. Durch den Verzicht auf eine sichtbare Türzarge verbindet sich das Türblatt optisch zu einer Einheit mit der Wand. Auch die Flügeltüren treten vollständig in den Hintergrund und lenken den Blick so auf die Inneneinrichtung der komfortablen Villa.

Höchste Maßstäbe an Qualität und Montagefreundlichkeit

Innovative Details, wie die mikroperforierten Quertraversen als perfekter Schraubgrund für Gipskartonplatten, sorgen für einen einfachen und sehr schnellen Einbau. Durch ihre verstärkte Konstruktion und einen nach innen versetzten Aussteifungswinkel sind ECLISSE Türen zudem besonders stabil.

Mit seinem hohen Qualitätsanspruch, der ästhetischen Detailliebe und seiner Sortimentsvielfalt an hochwertigen Türsystemen überzeugt ECLISSE bei der Ausstattung der Villa Collivo. ■

Wandbündige Innenwand-Schiebetüren und nahtlose Drehflügelzargen für eine luxuriöse Inneneinrichtung im modern interpretierten Landhausstil. Die ECLISSE SYNTESIS® Collection fügt sich perfekt in jeden Raum ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.eclisse.de

Das Aparthotel Villa Collivo am Gardasee wurde als Bio-Gebäude konzipiert. Von Anfang an stand die Verwendung von umweltfreundlichen Baustoffen und hochwertigen Türsystemen im Fokus.

Funktional und edel zugleich: Räume flexibel trennen und verbinden

Mit den hochwertigen ECLISSE Schiebetürsystemen können die einzelnen Hotelräume

Neubau der dm-Zentrale in Karlsruhe

Hochpräzise Formteile als technische Verbindung zwischen Innenausbau, Gebäudestruktur und Fassade



Der Neubau der dm-Zentrale „dialogicum“ verbindet technologische Moderne und menschliche Arbeitsatmosphäre mit den städtebaulichen Wünschen des Unternehmens und den räumlichen Anforderungen des Standortes und bietet damit ein bauliches Sinnbild für die Unternehmensphilosophie der Drogeriekette.

Das Verwaltungsgebäude wurde vom Architekturbüro LRO Lederer Ragnarsdóttir Oei aus Stuttgart mit Hilfe eines „minimal-invasiven“ Entwurfs auf dem Grundstück

Perforierte Akustikdesigndecken mit ungelochtem Fries bilden im Bauwerk eine passgenaue Deckenlösung zwischen den prägnanten Unterzügen
(Fotos: Rainer Taepper)



Indirekt beleuchtete Formteile bilden bewusst gestalteten Raum für technische Installationen zwischen Fassade und Innenausbau

positioniert. Entgegen der typisch stringenten Architektur von Unternehmenszentralen wurde der wabenförmige Grundriss mit acht begrünten Innenhöfen als offener Grundriss mit Verbindung zum Außenraum angelegt. Dieser fügt sich durch seine geringe Höhe von maximal drei Geschossen in die Umgebung ein ohne Blickachsen zu verdecken und die Topologie der umliegenden Siedlungen zu unterdrücken.

Getreu dem Unternehmens-Motto „Hier bin ich Mensch [...]“ bietet das Gebäude auf rund 40.000 Quadratmeter rund 1.600 Arbeitsplätze inklusive Veranstaltungssaal für rund 260 Personen, öffentlicher Begegnungsflächen und einem Mitarbeiterrestaurant mit großflächigem Außenbereich.

Herausforderung: Vorfertigung in montagefreundlichen Baugruppen

Büroräume, öffentliche Bereiche, sowie Versammlungsräume wurden mit wellenförmigen Formteilen ausgestattet, welche eine Verbindung zwischen den Betonunterzügen und der Fassade bilden. Die Formteile aus Gipskarton verbergen technische Installationen sowie ein indirektes Beleuchtungssystem.

Die Rohbautoleranzen der teils anschließenden, teils durchdringenden Unterzüge, sowie die notwendige Zugänglichkeit zur Unterkonstruktion während des Montageprozesses führten dazu, dass der Aufbau der Konstruktionen sowie die Einteilung

der Baugruppen von einer werkseitig vormontierten Lösung hin zu einem montagefreundlichen Bausatz verändert werden mussten.

Die schlussendliche Umsetzung erfolgte dann aufgrund brandschutztechnischer Vorgaben und der Anforderung zur Optimierung des Montageablaufs mittels formstabilen Baugruppen aus Stahl-Spannen. Diese wurden werkseitig mit Winkeln für die Befestigung der Lichtkomponenten und mit Ausklinkungen für CD-Profile und die bauseitige Vorhangschiene versehen. Die Baugruppen wurden vom ausführenden Verarbeiter mit Hilfe von Montageschablonen um die Unterzüge herum montiert und die variierenden linearen Bereiche zwischen den Unterzügen nachträglich miteinander mit Hilfe von CD-Profilen verbunden. Diese Konstruktion ermöglichte das größtenteils schwellenlose Einbringen der technischen Installation auf der Baustelle und die anschließend saubere Beplankung der Flächen mittels vorgefertigter Gipsplattenzuschnitte.

Das Endergebnis überzeugt mit einer nahtlos organischen Verbindung des Innenausbau mit dem Ausblick in den Außenraum. Die Formteile mit hohem Vorfertigungsgrad wirken durch die indirekte Beleuchtung nahezu schwebend und rahmen den Blick „ins Grüne“ geradezu ein. —

Mehr dazu unter:

www.vogl-deckensysteme.de



Vorkonfektionieren, frei hängen, fertig

Vom Kreis zur Ellipse – Knauf Kuppel im Stadtschloss Berlin

Beim Wiederaufbau des im Zweiten Weltkrieg teilweise ausgebrannten und 1950 gesprengten Berliner Schlosses wurde auch die große Kuppel rekonstruiert. Die frei hängende, ellipsenförmige Konstruktion kombiniert im Innenraum eine Unterkonstruktion aus gebogenen CD-Profilen mit einer Beplankung aus vorkonfektionierten Knauf Gipsplatten.

Das alte Berliner Schloss wurde im Zweiten Weltkrieg durch einen Brand schwer beschädigt. 1950 wurden die Überreste gesprengt und das Gelände zum Aufmarschplatz umgestaltet. Von 2013 bis 2020 ließ der Bund die gesamte Anlage in ihren ursprünglichen Ausmaßen wieder aufbauen, einschließlich der großen Kuppel über dem Hauptportal. Innen musste eine Kuppeldecke in Trockenbauweise eingezogen werden. Die Herausforderung dabei: Die 500 Quadratmeter große Konstruktion durfte nicht seitlich an den Wänden anliegen oder befestigt werden. Stattdessen musste sie frei von der Rohdecke abgehängt werden. Die Mitte der Kuppel musste zudem in Form einer gemäßigten Ellipse ausgeführt werden.

Kuppel aus vorgefertigten Trockenbauelementen

Der im Grundriss ausgeführte Korbbogen umfasst eine Fläche von 21,20 x 23,60 Metern mit einer Stichhöhe von 4,09 Metern als Halbellipse. Alle Einzelteile der ellipsenförmigen Kuppel – von der gebogenen horizontalen Unterkonstruktion über die vertikal angeordneten und gebogenen CD-Profile bis hin zur Beplankung – wurden zunächst von den Knauf Technikern der Abteilung SOKO in Iphofen auf Basis eines detaillierten Aufmaßes vorkonfektioniert und in den erforderlichen Maßen abgelängt. Die Grundprofile aus 20 x 20 x 2 Millimeter Vierkantrohr wurden vorgebogen und auch die in der Neigung einstellbaren Befestigungsclipsen zur Aufnahme der vorgebogenen CD-Profile wurden im Werk montiert. Die Beplankung konfektionierten die Trockenbau-Spezialisten im Werk in trapezförmigen Segmenten vor, um die Montage auf der Baustelle zu erleichtern.

Exakte Vorplanung erleichtert die Montage vor Ort

Die Knauf Technikabteilung SOKO erstellte auch Verlegepläne für die Unterkonstruk-

tion und die Beplankung und stellte diese der mit den Trockenbauarbeiten der Kuppel betrauten Top Spezialbau GmbH zur Verfügung. Zusätzlich wurden diese durch eine Einweisung vor Ort unterstützt. Auf der Baustelle hängten die Trockenbauer zunächst die vorgebogenen Vierkantrohre im Achsabstand von circa 800 Millimetern von der oberen Mitte der Kuppel bis zum Fußpunkt an Noniushängern ab. Der Achsabstand zwischen den Abhängern betrug dabei 700 Millimeter. Anschließend klippten die Handwerker die CD-Profile seitlich an den in der Neigung einstellbaren Befestigungsclipsen ein und verschraubten sie. Auf dieser Unterkonstruktion befestigten sie schließlich die Beplankung aus Gipsplatten. Für die großen Radien wurden zwei Lagen mit 12,5 Millimeter Knauf Platten verwendet, für die kleineren Radien vier Lagen mit 6 Millimeter Platten. Die fertige Kuppel wurde zuletzt mit einem Akustiksystem versehen. Die dafür notwendige statische Voraussetzung (zusätzliches Gewicht) wurde durch Knauf geschaffen und in der statischen Vorbemessung berücksichtigt. Aus Brandchutzgründen waren die Stahlträger des Rohbaus schon im Vorfeld der Kuppelmontage mit Knauf Fireboard eingehaust worden.

Für eine qualitativ hochwertige Montage war eine detaillierte Vorplanung und Ausarbeitung sowie ein exaktes Einmessen der Konstruktion erforderlich. Im Sinne der gewünschten Optik wurde die Kuppel ohne Dehnungsfugen ausgeführt. Um Rissbildungen zu vermeiden, wurde eine Gewebeeinlage in die gesamte Kuppelfläche eingearbeitet und vollflächig verspachtelt. Die konstruktive Herausforderung lag in der leicht elliptischen Form der Kuppel. Um die elliptische Form möglichst wirtschaftlich auszubilden, wurde zudem der 3,10 x 1,20 Meter große Mittelbereich gerade beziehungsweise leicht abgeflacht ausgebildet. ■



Dank präziser Vorfertigung konnte die ursprüngliche ellipsenförmige Geometrie der 500 m² großen Konstruktion beibehalten werden (Fotos: Knauf Stephan Falk)

Die frei von der Rohdecke abgehängte Unterkonstruktion besteht aus vorgebogenen Vierkantrohren, an denen die CD-Profile befestigt wurden

Die spezielle Geometrie der Kuppel erforderte im Werk vorgefertigte Gipsplatten, die nach einem exakten Verlegeplan vor Ort montiert wurden



Neue Werkstätten für mehr Nachhaltigkeit

Eine grünere Zukunft im Trockenbau mit NORIT-Fußbodenheizung

In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit und Innovation entscheidende Faktoren für den Unternehmenserfolg darstellen, setzt Witte & Lotz mit dem Bau neuer Werkstätten zeitgleich neue Maßstäbe im Trockenbau.

Die in Paderborn ansässige Tischlerei hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2014 einen Namen mit der Fertigung hochwertiger, maßgeschneiderter Möbel gemacht. Dabei führten das stetige Wachstum des Unternehmens und die gute Auftragslage zu einem Neubau, welcher eine 1.250 Quadratmeter große Produktionshalle und ein angrenzendes, zweigeschossiges Bürogebäude von 430 Quadratmetern umfasst.

Ein wesentliches Element dieses Projektes war dabei die Verwendung klimaneutraler Produkte: Aus diesem Grund wurde sich für die Expertise der Lindner Group entschieden, welche durch den Einsatz der NORIT-TE 30 Therm GF Fußbodenheizung zu der Nachhaltigkeit des Gebäudes bei-

trägt. Trockenestrich und Fußbodenheizung in einem, gewährleistet die NORIT-Fußbodenheizung eine besonders einfache Verlegung im Trockenbau und überzeugt durch ihre Rückbaubarkeit, wodurch das System nach Gebrauch schadlos in den Materialkreislauf zurückgeführt werden kann.

Zukunftsbau mit grünem Gewissen

Das umweltfreundliche Bodensystem integriert ökologische und funktionale Eigenschaften, um den besonderen Bedürfnissen des Projekts zu entsprechen. Es kombiniert Vorzüge, wie die hohe Tragfähigkeit und wirksame Trittschalldämmung, der CW2000 Trockenschüttung von CEMWOOD GmbH

mit einem energieeffizienten Heizsystem zu einer wirkungsvollen Gesamtlösung.

Die Bodenaufbauten im Erdgeschoss und im Obergeschoss ähneln sich stark in ihrem Aufbau. Da die Bodenplatte im Erdgeschoss aus Stahlbeton, die Zwischendecke aber als Holzdecke ausgeführt wurde, ergeben sich hier unterschiedliche Bedingungen für den Bodenaufbau:

Im Obergeschoss wurde zunächst die CW2000 Trockenschüttung aus mineralisch-ummantelten Holzspänen eingebracht, welche Unebenheiten aufgrund von Installationskabeln etc. ausgleicht.

NORIT-TE Gipsfaserelemente mit integrierter Fußbodenheizung stellen eine energieeffiziente und umweltfreundliche Wärmequelle dar
(Fotos: www.Lindner-Group.com)





Darauf folgte eine zweilagige Holzweichfaserdämmung, zuerst 60 Millimeter und danach 40 Millimeter, auf der die NORIT-TE Gipsfaserelemente mit integrierter Fußbodenheizung verlegt und mit der NORIT-Vergussmasse vervollständigt wurden. Dieser Bodenaufbau wirkt sich positiv auf die Akustik in den Büroräumen aus. Die Konstruktionsweise mit Trockenschüttung ermöglichte es, auf Nassestrich zu verzichten, wodurch das Gebäude schneller nutzbar wurde. Innerhalb von nur drei Tagen war das Bodensystem bereit für die Einbringung des Bodenbelags. Insgesamt konnten alle Bodenarbeiten innerhalb von 14 Tagen abgeschlossen werden.

Das Lindner Bodensystem ist dabei ein wichtiger Bestandteil zur klimaneutralen Ausrichtung des Gebäudes. Dazu kommt ein autarkes Heizsystem, das mit Holzabfällen aus der eigenen Produktion beheizt

wird. Die Wände in den Produktionshallen wurden im Trockenbau ausgeführt und sind mit Sandwich-Platten verkleidet, deren Kern gleichzeitig einer effizienteren Schall- und Wärmedämmung in den Büroräumen dient.

Durch die Kombination aus innovativer Technik im Trockenbau und einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit zeigt die Lindner Group, wie moderne Bau- und Materialtechnologien genutzt werden können, um nachhaltige und gleichzeitig funktionale Arbeitsumgebungen zu schaffen. —

Die schnelle Trocknungszeit der NORIT-Vergussmasse ermöglicht schon nach kürzester Zeit eine Begehung der planen Oberflächen

Die Verwendung klimaneutraler Produkte stand für Witte & Lotz im Vordergrund, weshalb sie sich für den Einsatz der NORIT-TE 30 Therm GF Fußbodenheizung entschieden



Simplytherm Flächenheizungen bieten unübertroffene Vorteile für Kunden und Partner

Drywalltec erweitert Sortiment um innovative Flächenheizungs- und Kühlungssysteme und baut Netzwerke aus



In der BIG aktuell Ausgabe 01/2023 beleuchtete der Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. (BVF) das Thema der Nachrüstung von Deckenheizungen im Gebäudebestand als vielversprechende Möglichkeit zur Optimierung des Raumklimas und zur Energieeffizienzsteigerung. Angesichts der steigenden Bedeutung von nachhaltigen Bauprojekten und der Modernisierung vorhandener Gebäude rückt diese Thematik immer stärker in den Fokus der Baubranche.

Die Firma Drywalltec, bekannt für ihre hochwertigen Fräsmaschinen und Trockenbauwerkzeuge, geht mit der Zeit und erweitert ihr Sortiment um Flächenheizungs- und Kühlungssysteme.

Das herausragende Produkt, die Simplytherm Flächenheizungen von Drywalltec, bietet eine Vielzahl von Vorteilen:

Einfache Montage: Die Simplytherm Flächenheizungen wurden entwickelt, um eine

einfache und unkomplizierte Installation zu ermöglichen. Durchdachte Fräsungen in den Gipsfaserplatten erleichtern die Montage für Trockenbauer und Heizungsbauer erheblich.

Schnelle Einbauzeit: Durch ihre intelligente Konstruktion und ihre hochwertige Verarbeitung ermöglichen die Simplytherm Flächenheizungen eine schnelle Einbauzeit. Dies ist besonders wichtig in Bauvorhaben, in denen Zeit ein entscheidender Faktor ist.

Geräuschlose Kühlung: Die Flächenkühlungen von Drywalltec arbeiten geräuschlos, was eine angenehme Raumatmosphäre schafft und den Komfort der Bewohner erhöht.

Energieeffizient: Mit ihrem effizienten Wärmeverteilungssystem tragen die Simplytherm Flächenheizungen/Kühlungen dazu bei, den Energieverbrauch zu senken und die Betriebskosten zu minimieren, was sowohl für die Umwelt als auch für die Kunden von Vorteil ist.

Super flach mit nur 18 Millimeter Aufbauhöhe: Mit ihrer geringen Aufbauhöhe von nur 18 Millimetern sind die Simplytherm Fußbodenheizungen äußerst platzsparend und eignen sich daher ideal für moderne



Bauprojekte mit begrenzter Bodenaufbauhöhe.

- Kein Verlegeplan notwendig
- Einfache und schnelle Montage
- Geringe Aufbauhöhe von insgesamt 20mm
- Belege reif nach einem Tag
- Keine schweren Platten für die Verarbeiter

Die Simplytherm Wand- und Deckenmodule eignen sich hervorragend zum nachträglichen Einbau und Ersatz von herkömmlichen Radiatoren. Das handliche Format der Platten von 1500 × 600 × 18 Millimeter gibt den Verarbeitern die maximale Freiheit in der Belegung der Wand- oder Deckenflächen.

- Einfach zur montierende Gipsfaserplatten
- Fertig bestückte Platten mit Rohr
- Umlaufend gefräste Trockenbaukante für einfache Spachtelung
- Kühl und Heizanwendung mit einem System

Drywalltec geht jedoch noch einen Schritt weiter und bietet ihren Kunden die Möglichkeit, nicht nur Produkte zu erwerben, sondern auch zu Partnern zu werden.

Das Unternehmen bietet seinen Kunden die Möglichkeit, durch Vertrieb und Einbau der Produkte einen Mehrwert für sich zu schaffen. Daher baut Drywalltec kontinuierlich sein Netzwerk aus Einbaupartnern

und Partnern weiter aus und sucht weitere Partner, die von dieser Zusammenarbeit profitieren möchten. Auf der FAF Messe in Köln konnten wir die ersten Netzwerkpartner für Simplytherm gewinnen und begeistern.

Wir bieten exklusiv den BIG-Mitgliedern die Vorzugsmöglichkeit von diesem tollen System zu profitieren und sich unserem wachsenden Netzwerk anzuschließen. Für weitere Informationen und Interesse an einer Partnerschaft mit Drywalltec können potenzielle Einbaupartner sich an uns unter der Telefonnummer +49 8064 27 699 81 oder per E-Mail unter info@drywalltec.de wenden.

Drywalltec bleibt bestrebt, innovative Lösungen anzubieten und Partnerschaften zu pflegen, um gemeinsam die Herausforderungen der modernen Baubranche zu meistern und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. ZUKUNFT bauen wir GEMEINSAM! —

Weitere Informationen:

info@drywalltec.de

08064 27 699 80



Schematische Darstellung von Simplytherm im Wohnbereich. Fußbodenheizung, Wand- und Deckenheizung bzw. Kühlung (Fotos: Drywalltec GmbH)



Fertig verlegte Simplyfloor Platten mit Rohren, bereits abgedrückt und bereit zum Vergießen mit Ausgleichsmasse

Ein Weiterbildungszentrum, das Maßstäbe setzt

Innovativ, nachhaltig und funktional –
die Viega World in Attendorn

Der Neubau des interaktiven Weiterbildungszentrums Viega World stellte hohe Verarbeitungs- und Qualitätsansprüche an die Trockenbauarbeiten. Das Ergebnis ist beeindruckend.

Bereits im Vorfeld sorgte der Bau der Viega World für Aufsehen. Das hochmoderne Weiterbildungszentrum wurde gesamtheitlich mit der digitalen Planungsmethode „Building Information Modelling (BIM)“ geplant; und das mit einem energieeffizienten Entwurf. Die Energiebilanz des Gebäudes ist laut Viega beachtlich: Durch die moderne Bauweise sowie die intensive Nutzung regenerativer Energien werden mehr Strom und Wärme erzeugt, als das Gebäude rein rechnerisch im eigentlichen Betrieb tatsächlich verbraucht.

Nicht nur von außen beeindruckt der Neubau des Weiterbildungszentrums Viega World im beschaulichen Attendorn-Ennest durch seine klaren, geradlinigen Formen sowie den imposanten modernen Baukörper. Auch im Inneren erschließen sich die innovativen Konzeptionen des Projekts. Auf rund 12.000 Quadratmetern finden sich zahlreiche interaktive Ausstellungen mit einer Vielzahl an Live-Installationssituationen aus dem Trinkwasser- und Sanitärbereich, dem Gas- und Fernwärmeleitungsbau, der Schiffstechnik sowie der Industrie. Hier galt es, sehr hohe Qualitätsanforderungen im Bereich der Ausführung zu erfüllen.

Erhöhte Verarbeitungs- und Qualitätsanforderungen

Besonders anspruchsvoll war die Montage der maßgefertigten Metalllamellendecken im Foyer sowie in allen Ausstellungsbereichen. Hier war zudem eine besonders verstärkte Unterkonstruktion zur Aufnahme von speziellen Beleuchtungskörpern notwendig. Im Foyer des Weiterbildungs-

Auch im Gastrobereich wurden maßgefertigte Metalllamellendecken sowie Gipskartondeckenschürzen als Abschluss zu den Metalllamellendecken montiert. AQUAPANEL®-Wände finden sich hier im Nassraumbereich (Fotos: HG Esch Photography)





Im Foyer des Weiterbildungszentrums wurden 50 laufende Meter maßgefertigte Holz-Brüstungsabdeckungen montiert. Die maßgefertigten Metalllamellendecken benötigten eine zusätzlich verstärkte Unterkonstruktion zur Aufnahme von Ausstellungs-Beleuchtungskörpern

zentrums wurden etwa 50 laufende Meter maßgefertigte Holz-Brüstungsabdeckungen montiert und an den Bestandsputz über eine umlaufende Schattenfuge angepasst. Erhöhte Verarbeitungs- und Qualitätsanforderungen galten auch in den „Look in the wall“-Bereichen. Hier wird die Vorwandtechnik Viega Prevista innerhalb der Wände in allen Einzelheiten für den Besucher sichtbar gemacht. Die hochmodernen Fortbildungs- und Besprechungsräume stellten in Bezug auf Brand- und Schallschutz ebenfalls hohe Qualitätsanforderungen im Wand- und Deckenbereich. Die großzügig gestalteten Außen- und Nassraumbereiche wurden unter anderem mit Decken- und Wandsystemen von AQUAPANEL® ausgestattet.

Viega World – ein weiteres anspruchsvolles und erfolgreich abgeschlossenes Projekt für die Bauunternehmung J. Brinkmann GmbH. —

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.bauunternehmung-brinkmann.de



Im Außenbereich wurden über 800 Quadratmeter gedämmte AQUAPANEL®-Außendecken verarbeitet

Feuchtigkeitsbeständig und formstabil

Lindau-Therme: Troldekt-Holzwoleplatten vertragen hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen



In der direkt am Bodensee gelegenen Lindau-Therme ist ein abwechslungsreicher Badespaß, kombiniert mit Wellness-Erlebnissen, garantiert. In dem von 4a Architekten aus Stuttgart geplanten Sport- und Familienbad mit Thermenbereich und gastronomischen Einrichtungen ist auch das in unterschiedlichen Grüntönen und schwarz ausgeführte Deckendesign im Hallenbad ein Highlight.

In dem mit großen Fensterflächen gestalteten, langgestreckten Neubau mit Holz-Beton-Fassade lädt auf 13.000 Quadratmetern eine einzigartige Wellness- und Badelandschaft inklusive großzügigem Außenbereich mit einmaligem Blick auf Wasser und Berge zum Verweilen ein.

Zur Therme gehören ein Familien- und Sportbad inklusive 25-Meter-Olympiabecken sowie eine großzügige Thermen-, Wellness- und Saunalandschaft. Ein elegant und einladend gestalteter Gastronomiebereich inklusive Poolbar mit Seeblick sowie ein Fitnessbereich und ein Spa-Bereich runden das Premium-Wellness-Angebot ab.

Zu den Wasserattraktionen in insgesamt sechs verschiedenen Becken zählen unter anderem Massageliegen, Sprudelsitze, Nackenduschen, ein Strömungskanal, ein

40-Grad-Quellbecken, ein Wildbach mit Reifenrutsche, ein Wasserspielplatz, eine Wasserhöhle für Kinder sowie ein Riesen-Whirlpool für bis zu 30 Personen. Zudem gibt es Sprungtürme, ein Sole-Intensivschwabecken mit Unterwasserspots und einen Unterwasser-Konzertsaal.

Einzigtages Deckendesign aus widerstandsfähigen Holzwoleplatten

Damit sich Badegäste in einem Hallenbad wohlfühlen, bedarf es auch bestimmter Raumluftbedingungen. Dabei spielen unter anderem die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit, also bauphysikalische Merkmale, eine große Rolle. Diese stellen jedoch hohe Anforderungen an die eingesetzten Materialien. Troldekt-Holz-

wolleplatten vertragen eine hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen und sind somit auch für die feuchtesten Räume, wie Schwimmhallen und Duschbereiche, geeignet.

Troldekt-Akustikplatten können Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben und eignen sich daher hervorragend als Akustikdecke und Wandverkleidung in Feuchträumen, wie etwa Schwimmbädern und Badezimmern. Eine Troldekt-Akustikdecke kann auch im Freien verwendet werden, beispielsweise unter überdachten Vorsprüngen.

Das Dänische Technologische Institut hat nachgewiesen, dass Troldekt-Akustikplatten für Räume geeignet sind, die eine Feuchtigkeitsbelastung von bis zu 98% ($\pm 2\%$) aufweisen. Damit hat Troldekt das höchste Niveau (D) in der CE-Kennzeichnung für das Kriterium Wasserbeständigkeit erreicht. Dieses Ergebnis unterstreicht die Tatsache, dass Troldekt auch für die feuchtesten und wärmsten Räumlichkeiten wie bspw. Schwimmbäder, Duschräume und Wellness-Einrichtungen eine robuste Wahl ist.



In der Familien- und Sportbadehalle mit 25-Meter Schwimmerbecken und Sprungbereich ist die Hallendecke aus schwarzen und grünen Holzwoleplatten ein Design-Highlight. Schalldämmend und gleichzeitig gestalterisch erfüllen die Troldekt-Akustikplatten eine zentrale Aufgabe (Foto: Troldekt by Olaf Wiechers)

Getestet in anspruchsvollen Umgebungen

Das Dänische Technologische Institut, das für die Dokumentation der Wasserbeständigkeit von Materialien akkreditiert ist, hat die Troldekt-Platten während des Tests extrem hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt. Der Test wurde gemäß der europäischen Produktnorm für Unterdecken, DS/EN 13964, durchgeführt. Um die beste Klassifizierung (D) der CE-Kennzeichnung im Bereich Wasserbeständigkeit zu erreichen, müssen die Akustikplatten eine relative Luftfeuchtigkeit (RH) von über 95 Prozent in Kombination mit einer Temperatur von über 30 Grad vertragen. Troldekt wurde bei einer Temperatur von 40°C getestet.

Formstabiles Material

Troldekt®-Akustikplatten werden in Dänemark aus dem Naturmaterial Holz sowie aus Zement aus dänischen Rohstoffquellen unter hochmodernen Bedingungen hergestellt. Troldekt ist sowohl FSC® (FSC®C115450) als auch PEFC-zertifiziert. Dazu sind die Akustikplatten Cradle to Cradle Certified® in der Kategorie Gold.

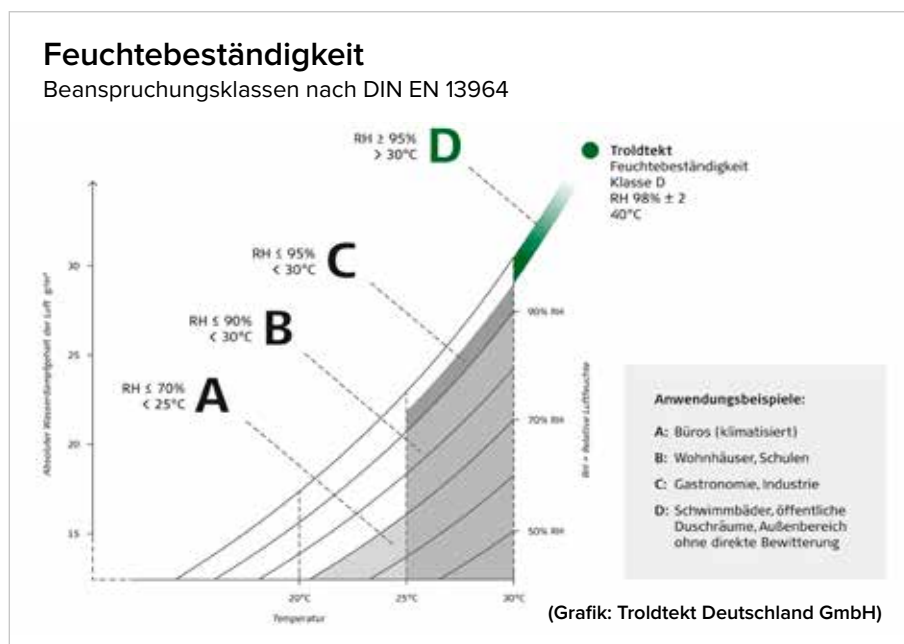
Auch in feuchten Umgebungen sind Troldekt-Platten formstabil und bleiben

eben. Daher kommt es selbst nach einiger Zeit nicht zu Wölbungen oder Verformungen. Das Dänische Technologische Institut hat zudem dokumentiert, dass sich die Abmessungen der Platten nur um 0,05 Promille ändern, wenn sich die Luftfeuchtigkeit in einem Raum um einen Prozentpunkt ändert.

Schrauben und Schienen sind vor Korrosion geschützt

Für die Montage der Akustikplatten in sehr feuchten Umgebungen, wo außerdem Chlor verwendet wird, bietet Troldekt spezielle Strukturschrauben in besonders korrosionsgeschützter Ausführung an, C5 mittel (nach DIN EN ISO 12944). Das bedeutet, dass zum Beispiel für die Unterdecken in einer Schwimmhalle ein komplettes C60-Schienensystem zur Verfügung steht, bei dem sowohl die Schienen als auch die Schrauben eine C5-Klassifizierung tragen. Die Schrauben sind in allen Farben erhältlich, sodass sie auch zu Decken und Wänden mit gestrichenen Troldekt-Akustikplatten passen. ■

Mehr Informationen unter:
www.troldekt.de



Start-Up in innovativem Stahlleichtbau-Bürogebäude

Protector und Videograf realisieren außergewöhnliches Raum-in-Raum-Konzept im Gewächshaus



Inmitten der Stadt Karlsruhe hat Videograf Clemens May gemeinsam mit Protector, dem führenden Bauprofilhersteller, ein bemerkenswertes Stahlleichtbauprojekt realisiert – die Errichtung eines modernen Bürogebäudes in einem über 70 Jahre alten Gewächshaus.

„Das Projekt vereint Kreativität, Nachhaltigkeit und modernen Stahlleichtbau auf einzigartige Weise. Wir sind stolz darauf, Teil dieser visionären Umsetzung zu sein“, sagt Matthias Hartmann, Teamleiter Stahlleichtbau bei Protector. Das Vorhaben wurde sowohl von ihm als auch von Sascha Ohnemus, Produktmanager Stahlleichtbau, berechnet, geplant und begleitet.

Clemens May stellte vorab eine grobe Skizze seiner Idee bereit und das Stahlleichtbauteam bei Protector setzte seine Vision in einen realisierbaren Plan um. Den Bau führte der Bauherr vom ersten Spatenstich bis hin zum Verputzen der Wände weitestgehend in Eigenregie durch. „Dies zeigt die Einfachheit unseres Systems“, so Sascha Ohnemus, der regelmäßig vor Ort war, um hilfreiche Expertentipps zu geben.

Die Bauzeit von nur zwei Monaten hebt dieses Projekt deutlich von herkömmlichen Bauvorhaben ab. Durch einen Fachmann wäre die Errichtung dieses Objekts sogar innerhalb von nur 2 Wochen möglich. Protector trug maßgeblich zur Effizienz bei, indem Stahlleichtbau mit klassischem

Das Endergebnis (Abbildungen: Protectorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. KG)

Trockenbau kombiniert wurde. Diese innovative Lösung ermöglichte nicht nur eine einfache Umsetzung, sondern zeigte auch die Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit des Stahlleichtbaus.

Die Herausforderungen während der Bauphase, darunter beengte Raumverhältnisse, vor allem im Deckenbereich, Rohboden des Altbestands mit großen Unebenheiten und hohe Temperaturen im Gewächshaus bis zu 45 Grad, wurden erfolgreich gemeistert. Die Beständigkeit

der Protektor Stahlleichtbauprofile gegenüber extremen Klimabedingungen spielte ebenso eine entscheidende Rolle für den Projekterfolg.

Die Nachhaltigkeitsaspekte sind dabei ebenfalls hervorzuheben. Durch den Einsatz von recyclefähigem Stahl und dem daraus resultierenden Cradle-to-Cradle Ansatz, rückt auch der Umweltschutz in den Mittelpunkt eines solchen Projekts. Stahlleichtbau kommt dem Erhalt und der Langlebigkeit des Gebäudes ebenfalls zugute, da keine Gefahr von Feuchteintritt besteht.

Die Zusammenarbeit zwischen Protektor und Clemens May wurde als Erfolgsgeschichte für individuelle Raumkonzepte und maßgeschneiderte Lösungen gefeiert. Das Projekt steht nicht nur für Kreativität und Innovation, sondern auch für eine gelungene Symbiose zwischen Natur und moderner Architektur. Die Protektor-Profile boten nicht nur technische Präzision, sondern auch eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse des Bauherrn.

„Ich bin sehr froh, den Schritt gewagt zu haben, da das Ergebnis meine Erwartungen wirklich übertroffen hat. Auch die Zusammenarbeit mit Protektor hätte in diesem Fall nicht besser laufen können“, so der zufriedene Bauherr. Seine Idee war es von Anfang an, einen Ort zu haben, den er nach seinen eigenen Vorstellungen erschaffen, verändern und wandeln kann. Das war und ist ihm mit Stahlleichtbau von Protektor möglich.

Das ist der Grundgedanke im Stahlleichtbauteam von Protektor. „Wir liefern statische Vorbemessungen, zeichnerische Darstellungen und ausgefeilte Konstruktionsansätze. Unser Stahlleichtbausystem bringt eine hohe Variabilität mit sich. Unsere Kunden bekommen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene, nachhaltige Lösungen angeboten, die auch noch kosteneffizient sind“, so Sascha Ohnemus. —

Renderingentwurf, Ansicht von vorne –
Eine Vision wird in einen Plan umgesetzt

Renderingentwurf, Ansicht von oben

Ein weiterer Schritt – Beplankung



Flexibles Universal-Klebedichtband für eine um bis zu 50 Prozent schnellere Verlegung

ISOVER Vario® Stretch: Starker „Booster“ für luftdichtes Abdichten von Anschlüssen und Durchdringungen



Mit dem Universal-Klebedichtband ISOVER Vario® Stretch bietet der Dämmstoffspezialist eine neue innovative Komponente innerhalb seines leistungsstarken Vario® Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystems. In der Verarbeitung ist das flexible Dichtband ein wahrer „Booster“ für das luftdichte Abdichten von Anschlüssen und Durchdringungen (Fotos: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG)

Stretch schnell und sicher verarbeiten. Auch die Verlegung auf Klimamembranen und PE-Folien gelingt zügig und nahezu faltenfrei.

Geprüfte Sicherheit im System

Vario® Stretch gibt Sicherheit beim Feuchteschutz. Das bestätigt das unabhängige Passivhaus-Institut in Darmstadt. Das innovative Abdichtungsband wurde hier getestet und erfolgreich in der Effizienzklasse pH zertifiziert. Starke Partner des innovativen Stretch-Tapes sind der Universal-Primer Vario® MultiPrime zur Haftverbesserung auf schwierigen Untergründen sowie die Universal-2-in-1-Klebedichtmasse Vario® DoubleFit+. Sämtliche Komponenten des Vario® Komplettsystems sind perfekt aufeinander abgestimmt und sorgen so für die zuverlässige Abdichtung und einen optimalen, langfristigen Feuchteschutz. ■

Mit dem Universal-Klebedichtband ISOVER Vario® Stretch bietet der Dämmstoffspezialist eine neue innovative Komponente innerhalb seines leistungsstarken Vario® Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystems. In der Verarbeitung ist das flexible Dichtband ein wahrer „Booster“ für das luftdichte Abdichten von Anschlüssen und Durchdringungen: Gegenüber herkömmlichen Abdichtungen verkürzt Vario® Stretch die Verlegezeit um bis zu 50 Prozent. Das stark dehnbare Tape eignet sich unter anderem für die umschließende Abdichtung von Kabelsträngen, Lüftungs-, Flex- und Leerrohren sowie Balken und Zangen. Einsetzbar ist es auf verschiedensten Untergründen wie Klimamembranen, OSB-Platten oder Beton.

Mit ISOVER Vario® Stretch lassen sich unvermeidbare Durchdringungen der luftdichten Ebene besonders schnell und einfach abdichten. Verglichen mit Standardabdichtungen spart das innovative Abdichtungsband bis zu 50 Prozent Verlegezeit. Vario® Stretch zeichnet sich durch hohe Flexibilität und starke Dehnbarkeit aus. Ein zweigeteilter Liner auf der Rückseite erleichtert das flexible Abdichten zusätzlich.

Flexible Alternative für schnelleres Arbeiten

Geeignet ist das Stretch-Tape unter anderem für die umschließende Abdichtung von etwa Kabelsträngen, Lüftungs-, Flex- und Leerrohren sowie Balken und Zangen. Das Dichtband kann auf verschiedensten Untergründen wie Klimamembranen, OSB-Platten oder Beton zum Einsatz kommen und passt

sich Rundungen und Unebenheiten flexibel an. Selbst in Ecken oder bei schwer zugänglichen Durchdringungen lässt sich das hochdehnfähige und stark klebende Vario®



Gegenüber herkömmlichen Abdichtungen verkürzt Vario® Stretch die Verlegezeit um bis zu 50 Prozent. Das stark dehnbare Tape eignet sich unter anderem für die umschließende Abdichtung von Kabelsträngen, Lüftungs-, Flex- und Leerrohren sowie Balken und Zangen

Weitere Informationen unter:

www.isover.de/produkte/vario-stretch-stark-dehnbares-universal-stretchtape

RiSySchott

Das innovative Schottsystem



Die RiSySchott-Stützen im Format 50/50, 75/100 und 100/75
(Foto: RICHTER SYSTEM GmbH & Co KG)

Montage und kann an die RiSySchott-Stütze geschraubt oder auch genietet werden.

- Es werden keine Diagonalaussteifungen benötigt.
- Die RiSySchott-Stützen werden optional mit einer Installationsöffnung (Ø 30 mm) angeboten.
- Die umfangreiche Technische Unterlage RiSySchott unter www.richtersystem.com
- Richter System liefert die RiSySchott-Stützen ohne Aufpreis in der notwendigen Fixlänge bis max. 1.500 mm. —

Mehr Informationen:
www.richtersystem.com

Das neue RiSySchott-System von Richter System stellt ein innovatives Ausbaukonzept für die schnelle, sichere und kostenoptimierte Montage eines Trockenbauschnitts bis zu einer Höhe von 1.500 Millimetern dar. In der Regel werden dort Trennwandsysteme oder raumhohe Verglasungen als Pfosten-Riegel Konstruktion angeschlossen.

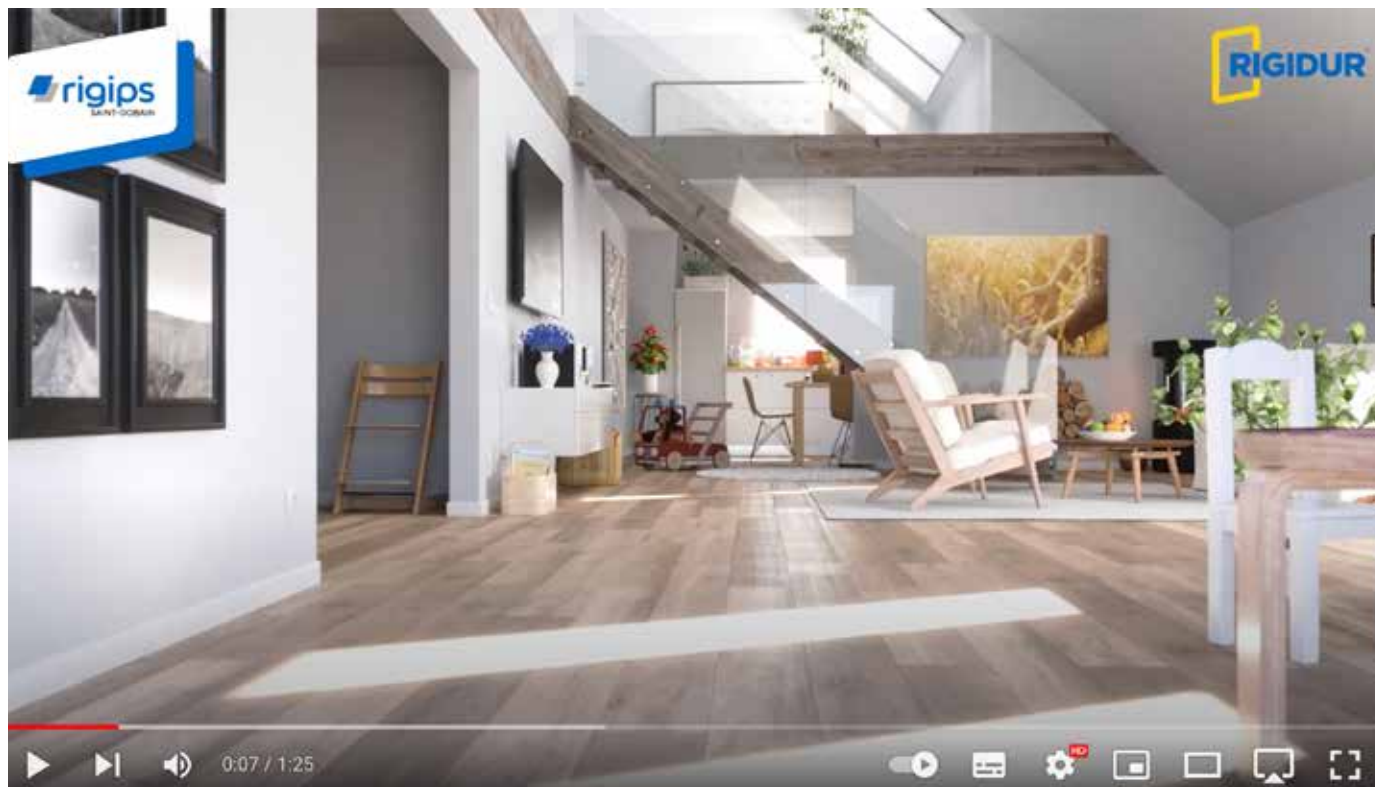
Das System RiSySchott wird mit nur je zwei Dübeln pro RiSySchott-Stütze hängend an der Primärkonstruktion des Gebäudes verankert und benötigt keinerlei Diagonalaussteifungen. Die RiSySchott-Stützen passen exakt in das UW-Plus Profil, das am tragenden Untergrund montiert wird. Ein aufwendiges Aussparren des UW-Plus Profils ist nicht erforderlich. Gleichzeitig bietet das stabile RiSySchott U-Profil als unterer Abschluss eine sichere Anbindung an die Trennwandkonstruktion und eine perfekte Führung für eine fluchtgerechte Montage. Der große Achsabstand von 1.250 Millimetern zwischen zwei RiSySchott-Stützen reduziert die Anzahl der Bauteile und damit den Montageaufwand erheblich. Zwischen den RiSySchott-Stützen wird das System mit CW-Plus Profilen im Achsraster von 625 Millimetern ausgefacht.

Die Vorteile auf einem Blick:

- Für alle Trockenbau-Schotts mit einer Unterkonstruktionsbreite von 50, 75 und 100 mm.
- Für alle Schotts von 300 mm bis 1.500 mm Höhe.
- Außenmaß der RiSySchott-Stützen = Innenmaß des entsprechenden UW-Plus Profils.
- Leichtes, und trotzdem stabiles Stahlhohlprofil: Materialstärke 2 mm.
- Leichte und schnelle Montage.
- Achsmaß der RiSySchott-Stützen: 1.250 mm.
- Alle RiSySchott-Stützen werden mit je zwei rechteckigen Lastverteilplatten geliefert.
- Das RiSySchott U-Profil (1,5 mm) gewährleistet eine fluchtgerechte

Informationsquelle und Inspiration

Mehr als 10 Millionen Aufrufe: Verarbeitungsanleitungen sowie Produkt- und System-Videos von RIGIPS



Seit rund 20 Jahren entwickelt und produziert Trockenbauspezialist RIGIPS eingängige wie informationsreiche Videos zu Frage- und Problemstellungen des modernen Trockenbaus. Viele der darin behandelten Themen werden nahezu selbsterklärend vorgestellt, sodass sich die Videos inzwischen weltweit großer Beliebtheit erfreuen. Ein Umstand, der sich auch in den aktuellen Download-Zahlen auf dem seit 2011 existierenden Rigips-eigenen YouTube-Kanal, mit mittlerweile über 31.000 Abonnenten, widerspiegelt: Mehr als 10.000.000-mal ließen sich Nutzer von den gezeigten Trocken- und Ausbaulösungen inspirieren.

„Auswertungen zeigen, dass das Alter eines Großteils der Nutzer zwischen 25 und 44 Jahren liegt“, erklärt Anatol Bunke, verantwortlicher Projektmanager und Online-Redakteur bei RIGIPS. „Unsere Video-Angebote dienen vielen als grundsätzliche Erläuterung bestimmter Sachverhalte genauso wie als kurze ‚Auffrischungseinheit‘ bei ganz konkreten Fragestellungen wie zum Beispiel der Realisation einer Vorsatzschale oder einer Schallschutzdecke.“



Neben eher technischen, trotzdem aber leicht verständlichen Verarbeitungsvideos finden sich auch Filme zu allgemein gehaltenen Themen unter den Top-Downloads bei RIGIPS. Aspekte wie Schall-, Brand- und Feuchteschutz – oder wie im Bild die Umsetzung einer leistungsstarken Fußbodenheizung mit Rigidur Estrichelementen – werden darin visuell besonders aufmerksamkeitsstark vorgestellt. Für viele Nutzer sind diese kompakten Videos eine wertvolle Inspirationsquelle. Die Filme zeigen eindrücklich, worin die Vorteile leistungsstarker Trockenbausysteme gerade auch im Vergleich zu herkömmlichen Massivbauweise liegen (Abbildungen: SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH)

Möglichkeiten moderner Trockenbausysteme erleben

Zu den am häufigsten aufgerufenen Videos gehören dementsprechend die anschaulich dargestellten Verarbeitungsanleitungen zur Erstellung von Montagedecken, von Türöffnungen und Vorsatzschalen mit Unterkonstruktion sowie zum Dachgeschossausbau. Allein diese Videos überspringen die Eine-Millionen-Klick-Marke jeweils deutlich. „Neben diesen zwar eher technischen, trotzdem aber leicht verständlichen Verarbeitungsvideos finden sich auch Filme zu allgemein gehaltenen Themen unter den Top-Downloads. Aspekte wie der Schall-

Brand- und Feuchteschutz werden darin visuell besonders aufmerksamkeitsstark vorgestellt. Für viele Nutzer sind diese Videos mit kompakten Laufzeiten von in der Regel ein bis drei Minuten eine wertvolle Inspirationsquelle. Die Filme zeigen eindrücklich, worin die Vorteile leistungsstarker Trockenbausysteme gerade auch im Vergleich zu herkömmlichen Massivbauweisen liegen“, so Anatol Bunke.

Auf dem YouTube-Kanal von RIGIPS (www.youtube.com/c/RigipsDe/videos) sowie unter www.rigips.de/videos finden sich aktuell mehr als 100 Videos – weitere folgen in regelmäßiger Frequenz. —



Mehr als 10 Millionen Aufrufe auf www.youtube.com/c/RigipsDe/videos und www.rigips.de/videos: Zu den beliebtesten Videos der beiden Kanäle gehören die anschaulich dargestellten Verarbeitungsanleitungen zur Erstellung von Montagedecken, von Türöffnungen und Vorsatzschalen mit Unterkonstruktion sowie zum Dachgeschossausbau

Veranstaltungskalender 2024/2025

Veranstaltungen 2024	Datum	Ort	Website
Baukongress – Die Zukunft des Bauens	12.–13.06.2024	Aachen	www.baukongress.de
Hilti – Brandschutzseminar Freiburg	18.06.2024	Freiburg	www.hilti.de
Knauf – Webinar Trockenbau in Feucht- und Nassbereichen	19.06.2024	online	www.knauf-akademie.de
Knauf – Webinar Knauf Aquapanel®-Systeme	26.06.2024	online	www.knauf-akademie.de
FeuerTrutz 2024	26.–27.06.2024	Nürnberg	www.feuertrutz.de/brandschutzkongress
Eclipse Praxisschulung bei BayWa Baustoffe	05.07.2024	Wang	Anmeldung über patrick.haunolder@baywa.de (Anmeldefrist: 31.05.2024)
69. NB Nord Bau Messe – die Baumesse im Norden	04.–08.09.2024	Neumünster	www.nordbau.de/de/fuer-aussteller/anmeldung
3. Forum Gesundes Bauen-Digital	11.09.2024	online	www.forum-gesundes-bauen.de
Brandschutztage 2024	25.–26.09.2024	Braunschweig	www.brandschutztage.info
99. Bauschäden-Forum	15.–17.10.2024	Rottach-Egern	www.bauschaeden-forum.de/ueber-uns/naechste-termine.html
Knauf – Praxisworkshop Fugen- und Oberflächentechnik im Trockenbau	17.10.2024	Kitzingen	www.knauf-akademie.de/
architect meets innovation	06.–07.11.2024	Berlin	www.architectatwork.de
27. Münchner Bauleitertage	18.–19.11.2024	München	www.bauleitertage.de/programm
BIG Vorstandssitzung und Beiratssitzung	21.11.2024	Berlin	
12. Deutsche Nachwuchsmeisterschaft der Trockenbaumonteur (Ausbau Held)	15.11.2024	Hamm	www.ausbau-held.de
BIM World Munich	26.–27.11.2024	München	www.bim-world.de
architect meets innovation	04.–05.12.2024	Frankfurt	www.architectatwork.de
Veranstaltungen 2025			
BAU 2025	13.–17.01.2025	München	www.bau-muenchen.com/de/messe
hanseBau + Bremer Altbautage 2024	17.–19.01.2025	Bremen	www.hansebau-bremen.de
home ²	24.–26.01.2025	Hamburg	www.home-messe.de
Baumesse hausplus 2025	31.01.–02.02.2025	Ravensburg	www.r-vg.de/hausplus_Besucherinfos
Baumesse Chemnitz 2025	31.01.–02.02.2025	Chemnitz	www.baumesse-chemnitz.de
24. Kölner Bauleitertage	17.–18.02.2025	Köln	www.bauleitertage.de/programm
Bauplus Biberach 2025	22.–23.02.2025	Biberach an der Riß	www.kongress.de/veranstaltungsreihe/bauplus_biberach-864
14. Rigips Trophy	Februar/März 2025	Frankfurt	www.rigips.de/praxis-umsetzung/trophy-referenzen/allgemeine-infos
Internationale Handwerksmesse 2025	12.–16.03.2025	München	www.ihm.de
Baufachmesse Zwickau	14.–16.03.2025	Zwickau	www.zwickau-messe.de/messen/baumesse-b
34. Weltleitmesse für Baumaschinen (bauma)	07.–13.04.2025	München	www.bauma.de
DAS FORUM 2025 – „Zukunft Trockenbau Ausbau“	16.–17.09.2025	Stuttgart	www.zukunft-trockenbau.de

Ihre Ansprechpartner

Geschäftsstelle



Dr. Bettina Schwegmann
Geschäftsführerin

Bundesverband in den Gewerken
Trockenbau und Ausbau e.V.
Geschäftsstelle
Olivaer Platz 16 · 10707 Berlin
Telefon +49 30 887274-66
kontakt@big-trockenbau.de
www.big-trockenbau.de

Rechtsfragen Baurecht Rechtsfragen Arbeits- & Tarifrecht

Rechtsanwalt Kai F. Sturfels, LL.M.
Rechtsanwälte Wendler Tremml
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Telefon +49 211 669667-0

BIG-Vorstände

Karl Schlichter
1. Vorsitzender
B. Schlichter GmbH & Co. KG
k.schlichter@schlichter.biz

Gerhard Gruber
2. Vorsitzender
Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH
gruber@gruber-ausbau.de

Ronny Ringel
Schatzmeister
Exklusiv Innenausbau GmbH
info@mehr-exklusivtaet.de

Stefanie Wäntig
Beisitzerin
Trockenbau Wäntig GmbH
trockenbau@waentig.de

Hendrik Hertgens
Beisitzer
J. Brinkmann Bauunternehmung GmbH
info@bauunternehmung-brinkmann.de

Norbert Meier
Beisitzer
LED Profilelement GmbH
info@ledprofilelement.de

BIG-Beiräte

Gudrun Wäntig
Trockenbau Wäntig GmbH

Herbert Becker
Sachverständigenbüro für bautechnischen
Brandschutz

Burkhard Okel
OKEL GmbH & Co. KG

Ralf Thießen
GEFAS Gesellschaft für Akustik
und Systembau mbH

Michael Reinbold
Fachbeirat Handel
B+M Baustoff+Metall Handels GmbH

Jürgen Engels
Fachbeirat Handel
EUROBAUSTOFF
Handelsgesellschaft mbH & Co. KG

Alfons Horn
Fachbeirat Handel
WeGo Systembaustoffe GmbH

Frank Moritz
Fachbeirat Handel
Stark Deutschland GmbH

René Rieder
Fachbeirat Handel
BAUKING GmbH

Hubertus Kertelge
Fachbeirat Industrie
OWA Odenwald Faserplattenwerk GmbH

Ben de Sain
Fachbeirat Industrie
Knauf Gips KG

Stefan Endlweber
Fachbeirat Industrie
Baukom GmbH

Mirko Groß
Fachbeirat Industrie
ROCKWOOL Rockfon GmbH

Markus Wittlerbäumer
Fachbeirat Industrie
wedi GmbH



Besuchen Sie
unsere kostenlosen
Schulungen!
Fragen Sie Ihren
Fachhändler.

ECLISSE PRODUKTVIELFALT

Für jedes Projekt die passende (Schiebe-)Tür!

Höchste Qualität, innovative Details,
schneller Einbau.

Details machen den Unterschied seit 1989
eclisse.de

 **ECLISSE**[®]
INNENWAND-SCHIEBETÜRSYSTEME